

**junited<sup>®</sup>**  
**AUTOGLAS**

Uwe Hiby GmbH & Co. KG

**Folienbeschichtungen**  
**Neuverglasungen**  
**Fahrzeugbeschriftungen**  
**Hol- und Bringservice**  
**Versicherungsabrechnung**

**Lewenwerder 2**  
**21079 Hamburg**  
**Tel. 040/31 81 94 05**

# DER NEUE RUF

61. Jahrgang  
12. Juni 2010  
Nr. **23**

**Süderelbe | Neugraben | Neu Wulmstorf | Finkenwerder**

Bobeck Medienmanagement GmbH · Tel. (040) 70 10 17-0 · Fax (040) 702 50 14

info@neuerruf.de · www.neuerruf.de

**ZEG zahlt Abwrackprämie!**

Bringen Sie uns Ihr altes Fahrzeug und die ZEG zahlt Ihnen beim Kauf dieses Fahrzeuges 130 Euro.

**BULLS**  
Cross Tail  
Cross Tail 28 Zoll  
Art-Nr. 505 8844

• **Tekiro Scheibenbremsen**  
• **Einstellbare Suntour Federgabel**  
• **Shimano Alivio 21-Gang Schaltwerk**

**ZEG zahlt 130€ Abwrackprämie!**

**€ 479\***  
nur € 130,20 Abwrackprämie

**349**

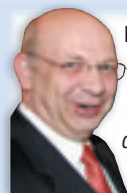
**HAUSCHILD Der Zweirad-EXPERTE**

Hauptstraße 44, 21629 Neu Wulmstorf  
Tel.: 040/7 00 07 81, Fax: 70 97 23 04  
www.hauschild.zeg.de

## Jork

Am 16. Juni feiert das Ehepaar Wilhelm und Ingrid Jockel seine Goldene Hochzeit. Nach fünf Jahrzehnten können beide auf eine stolze Bilanz blicken.

Lesen Sie mehr auf Seite 2



## Neugraben

Torsten Meinberg: Erst in letzter Sekunde erhielt der Bezirksamtsleiter die notwendigen finanziellen Mittel für das BGZ-Neugraben zugesprochen.

Mehr dazu auf Seite 3

## Süderelbe

Manfred Schulz: Vor dem Hintergrund der eskalierenden Jugendgewalt fordert der SPD-Politiker ein härteres Durchgreifen.

Lesen Sie auf Seite 11



## Wohnwelt Haus & Garten

Ob Neubau oder Sanierung: Das 12-seitige Sonderheft zum Herausnehmen mit vielen Fachbetrieben aus der Region, hilft Ihnen kompetent bei der Planung und Umsetzung Ihrer wohnlichen Wünsche.

## „Das Machbare realisieren!“

Stadtteilbeirat Neugraben: Votum für Aufwertung gegeben



Der Leiter des Fachamtes Stadt- und Landplanung, Carl-Henning von Ladiges, referierte über die Planungen, steg-Mitarbeiterin Frauke Rinsch notierte die Fragen der Mitglieder des Stadtteilbeirates. Foto: mk

■ (mk) NEUGRABEN. Auf der fünften Sitzung des Stadtteilbeirates Neugraben am 9. Juni stand das Schwerpunktthema südliches und nördliches Bahnhofsumfeld im Mittelpunkt. Kein Geringerer als Carl-Henning von Ladiges vom Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung referierte über die Planungen zur Aufwertung des Areals. Seit rund einem Jahrzehnt mit der Materie vertraut, brachte von Ladiges die zahlreichen Anwesenden auf den neuesten Stand. Das sprichtwörtlich in letzter Sekunde gerettete Bildungs- und Gemeinschaftszentrum Neugraben (BGZ) stelle den wichtigsten Aspekt der Attraktivitätssteigerung Neugrabens dar. Eine internationalen Standards genügende Sporthalle (Volleyball), eine Grund- oder Primarschule, eine Kita und die Mantelbebauung (HNT, Gastronomie, Kulturhaus Süderelbe usw.) soll das ehrgeizige Projekt umfassen. Gerade die Mantelbebauung soll dazu führen, dass auch abends – vor allem in der dunklen Jahreszeit – Passanten sich mit einem sicheren Gefühl in dieser Gegend aufhalten können. Eine moderne Be-

leuchtung im bereits fertiggestellten Park und am BGZ solle dieses Sicherheitsgefühl verstärken, so von Ladiges. Dieser präsentierte auch die Vorstellungen zu den „Hochhäusern“ (Torhäusern) im Eingangsbereich zum Neubaugebiet „Elbmosaik“. Siebengeschossig sollen sie werden und ein zeitgemäßes Design aufweisen. Größtenteils Alteinrichtungen und Einzelhandel in der Größenordnung von höchstens 800 Quadratmetern Fläche seien geplant. Zwischen den Gebäuden, für die sich schon Investoren gefunden hätten, soll eine serpentinähnliche Rampe errichtet werden, erklärte der Verwaltungsmann. Dies stieß bei einigen Mitgliedern des Stadtteilbeirates auf Kritik. „Wir haben schlechte Erfahrungen in Neugraben mit Hochhäusern“, meinte Geschäftsmann Kay Mecklenburg. Eine Geschäftsfrau monierte überdies, dass bislang vom zusätzlichen Einzelhandel keine Rede gewesen wäre. Die Neubürger des „Elbmosaiks“ sollten doch gerade im Zentrum Neugraben einkaufen, nicht an der Peripherie, so die Bürgerin.

Fortsetzung auf Seite 3

## „Das ist lebensgefährlich!“

Bundespolizei warnt Kinder vor Gefahren an Bahnanlagen

■ NEU WULMSTORF. „Bin ich von der Feuerwehr oder von der Polizei?“, fragt Reiner Urban in die Runde. Diese besteht aus kleinen Zuhörern des Lutherkindergartens. Nach einigen Sekunden des Schweigens versucht der Bundespolizist seine jungen Zuhörer auf die Sprünge zu helfen. Er zeigt seine ungeladene Pistole, sein Sprechgerät, seine Handschellen und deutet auf seinen Dienstwagen auf dem Parkplatz. „Bin ich von der Polizei oder von der Feuerwehr?“, wiederholt Urban seine Frage. „Von der Polizei“, kommt es endlich aus mehreren Mündern gleichzeitig. Nun ist das Eis gebrochen – die Kinder lauschen gespannt, was der Präventionsbeauftragte ihnen zu erzählen hat.

von Matthias Koltermann

Trotz rückläufiger Zahlen von gefährlichen Spielen in der Nähe oder sogar auf Bahngleisen, sucht die Bundespolizei sowohl Kindergärten als auch Schulen auf, um vorbeugend auf die Gefahren hinzuweisen. Auch das soziale Umfeld von Bahnhöfen gerate dabei ins Blickfeld. Kinder und Jugendliche würden dieses Angebot meistens freudig annehmen, weil es dann keine Schule gebe. Die Bundespolizei hoffe aber auch, dass etwas von den Sicherheitstipps hängen bliebe, betont Urban, dessen Enkeltochter den Lutherkindergarten besucht. „Der Kontakt zu

70 registrierte Fälle von gefährlichen Situationen mit Kindern an Bahnanlagen im Hamburger Gesamtgebiet habe es 2009 gegeben. Die Tendenz sei rückläufig. Zurückzuführen wäre diese positive Entwicklung unter anderem auch durch vorbeugende Aufklärung in Kindergärten, sagt die Bundespolizei. Deren Vertreter besuchte den Lutherkindergarten in Neu Wulmstorf am 7. Juni.



Bundespolicist Reiner Urban machte die Kinder im Lutherkindergarten spielerisch auf die Gefahren von Bahnanlagen aufmerksam. Fotos: mk

Wer einem einfahrenden Zug zu nahe kommt, begibt sich in Lebensgefahr, warnte Reiner Urban die Kinder.

Herrn Urban entwickelte sich praktisch über seine Enkeltochter Janina. Während die Polizei Neu Wulmstorf die Kinder auf die sichere Bewältigung des Schulweges vorbereitet, macht die Bundespolizei auf die Gefahren hinsichtlich der Bahnanlagen aufmerksam. Ab August werden die Kinder in die Grundschule gehen“, erklärt Leiterin Heidrun Lankow. Doch zurück zur Prävention. Anhand einer Spielzeug-Eisenbahn, einigen Miniaturfiguren und einiger anderer Dinge erläutert Urban den

Eisenbahn auf dem runden Tisch hin. Auch ein Bahnübergang ist vorhanden, auf diesem stehen mehrere Figuren. „Im Knopf ist der beste Lokführer der Welt. Was sieht er? Personen auf den Gleisen. Was würde mit den spielenden Kindern auf dem Bahnübergang passieren, wenn der Zug kommt?“, fragt der Bundespolizist. „Sie werden überfahren“, rufen die Kinder postwendend zurück. „Richtig. Und nun wird Jim Knopf den Kindern zurufen: ‚Geht sofort da runter, dass ist lebensgefährlich‘“, fährt Urban fort.

Fortsetzung auf Seite 13

**ROSIGE ZEITEN IN IHREM ZUHAUSE**

**BELLANDRIS MATTHIES**  
— Mein Gartencenter —

**Sonntag, 13. Juni 12-17 Uhr geöffnet\***  
\*Verkauf ab 12 Uhr, Café ab 11 Uhr

**BELLANDRIS MATTHIES - Mein Gartencenter**  
An der Reitbahn 8 · 21218 Seevetal · Tel. 0 41 05 / 6 10 20  
www.garten-matthies.com · Montag bis Samstag von 8 - 20 Uhr

**PHH**  
Personaldienstleistungen

**Soforteinstellung (m/w)**

- Maler
- Elektriker
- Heizungs- u. Lüftungsbauer
- Berufskraftfahrer Kl. 2 CE

**PHH Personaldienstleistung GmbH**  
Georgswerder Bogen 1  
21109 Hamburg S 3 / S 31-Veddel  
**(040) 36 12 87 79**  
Tarifsicherheit seit 1998 · Jobs unter [www.phh24.de](http://www.phh24.de)

**AUTOWÄSCHE** **clean car**

**Sommer, Sonne, Sauber...**

Bei Vorlage dieses Gutscheins erhalten Sie:

**+ Komplett-Wäsche Titan-Wachs**  
inkl. Aktiv-Schaum, Heißwachs, Perlglanz, Unterboden-Wäsche, Unterboden-Rostschutz, Felgen  
inkl. Titan-Wachs

- Cabrio geeignet
- hochwertiges Polymer-Wachs
- Farbauffrischung für den Lack

**19,-** **nur € 10,-**

Gültig bis 20.06.2010

Einlösbar: CleanCar Hamburg · Stader Straße 202



**YACHTSCHULE EICHLER**  
Wer es hier lernt,  
kann es überall!  
Ausbildung  
auf der Elbe  
Tel. 040/742 130 63  
www.yachtschule-eichler.de

**Feines schwieriges Haar?**  
**ZUM GLÜCK GIBT'S KÜCK**  
HaarGENAU · Inh. Anke Kück  
Arp-Schnitger-Stieg 1 · 21129 Hbg.  
Telefon (040) 745 87 21

**Lohnsteuerhilfe Retour e.V.**  
ab € 39,- Jahresbeitrag  
**www.Retour-eV.de**  
Tel. 040/79 75 31 42  
Oder machen Sie  
Ihre Steuererklärung etwa  
noch selbst?

Anzeigenberatung ☎ (040) 70 10 17-0

**pflock selbst**  
**ERDBEEREN**  
täglich von 8.00 bis 19.00 Uhr  
Neukloster-Hedendorf  
B 73 bei der Riesen-Erdbeere  
**Jahnke's**  
BEERENLAND  
Tel. (04163) 81 14 61

Jetzt endlich!

## Energiesparberatung

**Stadtteilbüro Neugraben: hamburgener arbeit gibt Tipps**

■ (mk) **NEUGRABEN.** Das Team der hamburgener arbeit berät und gibt wertvolle Tipps für den schonenden Umgang mit Umwelt und Haushaltskasse im Stadtteilbüro Neugraben.

Ab sofort bieten die Hamburg-Arbeit Beschäftigungsgesellschaft mbH und der Caritasverband zu Hamburg e.V. in zunächst drei Bezirken kostenlose Beratung fürs Energiesparen in einkommensschwachen Haushalten an. Das Angebot richtet sich an Bezugsberechtigte von Arbeitslosengeld (ALG II) oder Leistungen zur Grundsicherung (auch aufstockend zum Beispiel zur Rente), Wohngeld und BAföG.

Die Hamburg-Arbeit ist schwerpunktmäßig zunächst im Bezirk Harburg tätig. Caritas berät in den Bezirken Bergedorf und Mitte.

Die Einsparpotentiale liegen pro Haushalt und Jahr bei rund 100-150 Euro allein beim Stromverbrauch. Die möglichen CO<sub>2</sub>-Einsparungen werden mit circa 400 Kilogramm pro Haushalt und Jahr beziffert.

Interessierte Haushalte in Neugraben können sich ab dem 15. Juni jeweils dienstags von 9.30 bis 11.00 Uhr im Stadtteilbüro der steg (Stadterneuerungs- und Stadtentwicklungsgesellschaft Hamburg mbH, Neugraber Bahnhofstraße 20) eingehend darüber informieren und auf Wunsch gleich einen Beratungstermin vereinbaren.

Die Beratungen erfolgen produktneutral und vertraulich, erfasste Daten werden ausschließlich in anonymisierter Form und nur mit Zustimmung der Befragten zur Auswertung verwendet.

## „Hervorragende Werbung“

**SPD-Distrikt Neuenfelde richtete Ausflug nach Polen aus**

■ (mk) **NEUENFELDE.** 54 Bürger aus dem Hamburger Alten Land hatten sich am 26. Mai auf die Reise nach Danzig, nach der Marienburg und nach Kolberg gemacht. Fünf Tage waren sie unterwegs und kehrten dann am 30. Mai rundum zufrieden wieder nach Hause zurück. Manfred Hoffmann und Albert Wichmann von der Neuenfelder SPD hatten wieder einmal eine wunderschöne Bustour mit vielen Höhepunkten vorbereitet. So erlebten die Gäste aus Hamburg eine zauberhafte Danziger Altstadt mit vollständig restaurierten Straßenzügen der Vorkriegszeit. Krantor, Artushof, Frauengasse und Nepunbrunnen zeigten sich als hervorragende Beispiele für polnische Restaurateure. Ein Bernsteinladen in der Danziger Altstadt wurde be-

gen Residenz des Hochmeisters des Deutschen Ordens vorbehalten. Sie ist das bedeutendste weltliche Bauwerk im Mittelalter und gehört heute zum Weltkulturerbe. Auf der Rückfahrt von der Marienburg nach Danzig hatte man Elbing für die Einnahme eines Imbisses vorgesehen, um dann noch einen eindrucksvollen Blick auf das Frische Haff zu werfen.

Der Tag in Kolberg sollte eigentlich mit einem Empfang beim Bürgermeister beginnen. Doch die Tour von Danzig nach Kolberg dauert so lange, dass die Reisegruppe den Besuch mit großem Bedauern absagen musste. Aber dadurch gewannen die Hamburger Gäste Zeit, sich die Stadt anzuschauen und ihr besonderes Ambiente als Seebad wahrzunehmen.



**Der SPD-Distrikt Neuenfelde richtete einen Ausflug nach Danzig aus – 54 Bürger nutzten die Möglichkeit, sich über Polen zu informieren. Foto: ein**

sucht. Weiter ging es nach der Seebücke in Zoppot und zum Orgelkonzert in der Kathedrale zu Oliva mit ihrer berühmten Barockorgel. Ein hinreißendes Folklore-Ensemble begeisterte bei rustikalem Mahl die Reisegruppe.

Ein weiterer Tag war der Besichtigung unter fachlicher Führung der Marienburg als der ehemali-

Sehr angetan waren die „Reiseleiter“ Hoffmann und Wichmann von der Reise-Harmonie und von der angenehmen Art der Mitreisenden, sich dem „Fremden“ zu öffnen und mit „großem Einfühlungsvermögen zu reagieren.“ Sie haben, wenn man es so sagen darf, hervorragende Werbung für unsere Heimat gemacht“, resümierte Manfred Hoffmann.

## 69 Teams traten an

**Rege Resonanz auf traditionelles Maipokal-Schießen**



**Die Damen vom Schützenverein Neu Wulmstorf gewannen mit 144 Ringen das begehrte Damenpokalschießen. Elke Otten – 49 Ringe, Annette Skrey – 48 Ringe und Ingrid Bellmann – 47 Ringe. Foto: ein**

■ (mk) **NEUGRABEN.** Viele Dinge im Schützenverein Neugraben haben Tradition. Das Mai-, Damen- und Süderelbepokal-Schießen wird nun schon seit insgesamt 43 Jahren durchgeführt. Begonnen hatte alles im Jahre 1978 mit dem Mai- und Süderelbepokal-Schießen. Aber auch die Damen wollten nicht zurückstehen und führten ein Jahr später das Damenpokalschießen ein. In den 43 Jahren haben bisher insgesamt 3.150 Mannschaften an den drei Pokalschießen teilgenommen. In diesem Jahr waren es insgesamt 69 Mannschaften.

Die Ausschreibungen zu den Pokal- und Preisschießen haben sich im Laufe der letzten Jahre geändert. Wenn bei den Preisschießen vorrangig Sachpreise ausgeschossen wurden, sind es heute weitestgehend Geldpreise. Was soll auch eine gute Schützlin mit drei Kaffeemaschinen und zwei Besteckkästen, die sie im Laufe eines Jahres gewinnen könnte. Bei den verschiedenen Pokalschießen belegen selten vermeintlichen „Außenseiter“ die vorderen Plazierungen. Die „Auflageprofis“ setzen sich doch immer wieder durch, sei es bei den Kreis- und Landesmeisterschaften in den Disziplinen Luftgewehr und Kleinkaliber-Auflage.

Das traditionelle Maipokalschießen gewannen in diesem Jahr die Schützen vom Schützenverein Moisburg mit 194 Ringen, gefolgt von der Schützenkameradschaft Ohlendorf mit 193 Ringen und vom Schützenverein Scheideholz II mit ebenfalls 193 Ringen. Jeweils 190 Ringe schossen die Mannschaften S.V. Sprötze-Kakenstorf, S.V. Hausbruch Alt- und Neuwiedenthal und der S.V. Tielde. Die Einzelwertung

ergab folgende Plazierungen mit jeweils 50 Ringen – 1. Platz Manfred Schwarz (Scheideholz) 2. Platz Eyck Morche (Ohlendorf) und 3. Platz Frank Schwarz (Scheideholz).

Die Wertung beim Süderelbepokal ergab folgende Plazierungen: 1. Schützenverein Eckel mit 193 Ringen, 2. Schützenkorps Stelle 192 Ringe und 3. Platz wieder die Mannschaft II vom Schützenverein Scheideholz mit ebenfalls 192 Ringen. Drei Einzelschützen schossen auch hier das Traumergebnis von 50 Ringen und zwar 1. Ralf Bruse (SV Eckel), 2. Bernd Krämer (SV Scheideholz I) und 3. Günter Kattins (S.K. Stelle). Die Mannschaftsergebnisse beim Damenpokal haben einen sehr hohen Stellenwert. Den 1. Platz belegten die Damen vom Schützenverein Neu Wulmstorf (144 Ringe), 2. Platz Schützenkameradschaft Ohlendorf (141 Ringe) und 3. Platz Damenschießclub Fischbek (140 Ringe). Bei den Einzelwertungen schossen drei Damen jeweils 49 Ringe – 1. Tanja Lackner (SV Neuland), 2. Gabi Meyer (SV Buchholz 01) und 3. Elke Otten (SV Neu Wulmstorf). Weitere 9 Damen erreichten 48 Ringe. Für eine junge Dame vom SV Heimfeld stand das hochdotierte Preisschießen unter einem ungünstigen Stern. Vera Lünsmann schoss mit 13,6 einen Traumteiler. Mit dem 2. Teiler reichte es dann leider nicht unter die ersten drei Teilnehmer zu kommen. Die drei Erstplatzierten sind in der Reihenfolge 1. Rolf Müller (SV Ashausen) – Teiler 136,6 2. Harald Rink (SV Fischbek) – Teiler 197,3 und 3. Joachim Büsselmann (SV Ashausen) – Teiler 216,9 immer jeweils 2 Teiler.

## Goldene Hochzeit

**Wilhelm und Ingrid Jockel feiern am 19. Juni**

■ (mk) **FISCHBEK/NEUGRABEN.** Mitte Juni können Wilhelm und Ingrid Jockel ihre Goldene Hochzeit feiern. Doch bis dahin war es ein langer Weg.

Auf dem Hausbrucher Bahnhof hat es zwischen Wilhelm und Ingrid Jockel 1956 gefunkt. Für die damals blutjungen Bahnbenutzer war es Liebe auf den ersten Blick. Wilhelm Jockel machte zur damaligen Zeit eine Schlosserausbildung bei den Tempo-Werken, während Ingrid Jockel eine Lehre als Frisörin in Rissen im Salon Brock absolvierte.

Aus der zufälligen Begegnung entwickelte sich rasch eine innige Beziehung. 1957 verlobten sich die Liebenden, 1960 gaben sie sich schließlich das Ja-Wort. Nach ih-

rer Hochzeit folgten die Geburten der



**Auf dem Standesamt gaben sich Wilhelm und Ingrid Jockel 1960 das Ja-Wort. Fotos: ein**

Töchter Anja und Britta. Die Familie hatte zwischenzeitlich ihr festes Quartier im Daerstorfer Weg aufgeschlagen. Mittlerweile sind die Kinder längst ausgezogen, doch die Eheleute Jockel leben nach wie vor in der liebevoll eingerichteten Wohnung – nun seit bereits 50 Jahren.

**Auch heute noch sind die Eheleute Wilhelm und Ingrid Jockel ein Herz und eine Seele.**

Beruflich können die Eheleute auch auf eine stolze Bilanz verweisen. Nach seiner Schlosser-Ausbildung machte Wilhelm Jockel in der Verwaltung „Karriere“. Seine erste Station war das Standesamt, dann war er Betriebsleiter bei der Stadtreinigung. Anschließend folgte ein Engagement beim Katastrophendienst bis Wil-

helm Jockel sich als Sportreferent einen Namen machte. Nach 40 Jahren Behördendienst ging Wilhelm Jockel in den verdienten Ruhestand.

Seine Frau Ingrid war nach ihrer Lehre bei Below in Neuwiedenthal als Teilzeitkraft beschäftigt. In erster Linie kümmerte sie sich jedoch um die Kinder und den Haushalt.

Als gemeinsame Hobbys gibt das Ehepaar Jockel Reisen (Mexiko, Spanien und Florida), Turnen und die Enkelkinder Veronique und Maurice an. Wilhelm Jockel hat überdies ein Faible für Fußball. Heute noch ist der 75-jährige Schriftführer der Wilhelmshurger Altherren-Auswahl.

Am 16. Juni steht nun die Goldene Hochzeit an, die am 19. Juni mit zirka 40 Personen im Schützenheim Neugraben gebührend gefeiert werden soll. Anschließend ist eine einwöchige Reise nach Italien geplant.

## Ab in den Norden

**Noch Plätze frei für Sommerferienreise nach Dänemark**

■ (mk) **NEUGRABEN.** Auf der Sommerferienreise der Evangelischen Jugend Süderelbe nach Esbjerg/Dänemark sind noch Plätze frei. Die Reise findet vom 8. bis 18. Juli statt und ist offen für Kinder und Jugendliche im Alter von zehn bis zwölf Jahren. Ein buntes Programm ist geplant mit Ausflügen nach Es-

bjerg, Baden in der Nordsee, viel Kreatives und Spiele – gemeinsam leben, kochen, essen, feiern, singen, Sport treiben.

Die Kosten belaufen sich auf 295 Euro, Zuschüsse sind möglich. Weitere Informationen gibt es bei Diakon Jörg Lenke unter Telefon (040) 796 81 37.



**Für die von der Evangelischen Jugend Süderelbe durchgeführten Sommerferienreise nach Dänemark sind noch Plätze frei. Foto: ein**



**Sommer, Fußball, Grillen!**

Wie heißt das Maskottchen der WM 2010?

Gewinnen Sie einen hochwertigen Grill und weitere tolle Preise!

Teilnahmekarten in Ihrem Fleischerfachgeschäft **ALDAG**



Fleischerfachgeschäft  
**Heinrich Aldag**  
Cuxhavener Str. 460  
21149 Hamburg  
Telefon 040.701 80 73  
Fax 040.701 80 33  
www.fleischwaren-aldag.de



**Redaktionsschluss Donnerstag 17.00 Uhr**



# Rettung in letzter Sekunde Hauptausschuss gewährt Zuschuss für BGZ-Neugraben

■ (mk) **NEUGRABEN.** Eine Mitteilung von Bezirksamtsleiter Torsten Meinberg brachte es an den Tag. Das Bildungs- und Gemeinschaftszentrum Neugraben (BGZ) ist buchstäblich erst in letzter Sekunde vor dem Aus gerettet worden. Nach einer gemeinsamen Entscheidung der Behörden für Stadtentwicklung und Umwelt (BSU), der Behörde für Schule und Berufsbildung und des Bezirksamtes Harburg im August 2008 hätten die Investitionskosten für die Mantelbebauung des BGZ von circa 9,1 Millionen Euro von den drei Partnern getragen werden müssen – auf das Bezirksamt entfielen demnach 2,65 Millionen Euro.



Das BGZ-Neugraben ist durch die Bewilligung eines Zuschusses von 800.000 Euro im Hauptausschuss vor dem Aus gerettet worden.

Foto: Computer-Simulation

Von dieser Summe seien, so das Schreiben von Meinberg, 1,279 Millionen Euro in die Finanzplanung der BSG für die Rahmenzuweisung „Investitionen für die offene Kinder- und Jugendarbeit“ aufgenommen worden, so dass vom Bezirksamt Harburg letztlich ein Baukostenzuschuss von rund 1,371 Millionen Euro zu erbringen wäre. Um diesen „Rest“ aufzubringen, ließen sich BSU und Bezirksamt vor der Wirtschafts- und Finanzkrise einige komplizierte Maßnahmen einfallen. Aber die im Zuge der Finanz- und Wirtschaftskrise verordnete Haushaltskonsolidierung machte dem Bezirk Harburg einen Strich durch die Rechnung.

# „Das Machbare realisieren!“ Stadtteilbeirat Neugraben: Votum für Aufwertung gegeben

**Fortsetzung von Seite 1**  
Konfliktpotential birgt auch die Verbindung des Zentrums Neugrabens mit dem nördlichen Bahnhofsvorplatz. Von Ladiges erläuterte, dass der westliche „Sackgassentunnel“ zum „Elbmosaik“ erweitert werden solle. Zwar stelle sich die Deutsche Bahn AG in dieser Frage noch quer, doch angesichts der positiven Entwicklung im Neubaugebiet könne sich die Bahn diesem Ansinnen nicht entziehen. „Der Tunnel wird kommen“, so von Ladiges. Zusammen mit einer umgestalteten Fußgängerbrücke und eventuell neuen Aufzügen solle die Anbindung fußgängerfreundlich und behindertengerecht ausfallen, ergänzte von Ladiges.  
Diese Auffassung brachte Herbert Steinbeck auf den Plan. Der frühere Airbus-Ingenieur hatte seine bis ins kleinste Detail durchgeplanten Vorstellungen einer Absenkung der Cuxhavener Straße im Bereich des SEZ, wodurch Fußgänger gefahrlos und ebenerdig die Trasse überqueren können, bereits vor Monaten als Alternative ins Spiel gebracht. Von Ladiges räumte ein, Steinbecks Planungen sowohl zu kennen als auch analysiert zu haben. Sein Fazit: Diese Planungen hätte jemand gemacht, der nur ein weißes Stück Papier zur Hand hatte. Aber die Realität sehe anders aus, so von Ladiges. steg-Mitarbeiter Daniel Boedecker ergänzte, dass eine Unterführung der Cuxhavener Straße zu teuer wird. Zudem wäre die Erreichbarkeit der Anlieger beispielsweise durch Rettungsdienste schwierig. Hinzu käme noch, dass das SEZ „links liegengelassen“ würde.

Ungefähr 8 Millionen Euro muss der Bezirk Harburg für die Jahre 2010 bis 2014 einsparen. Folge: Die Personalmittelreste aus 2009 müssen nun vollständig in Anspruch genommen werden, um die globalen Minderausgaben für 2010 und 2011 zu erbringen, heißt es im Meinberg-Schreiben. Weitere Gespräche mit der BSU brachten kaum Linderung – eine eventuelle Übernahme von 171.000 Euro wäre in Aussicht gestellt worden. Zusätzliche Mittel von 400.000 Euro „kratzt“ das Bezirksamt nochmals zusammen. Immer noch blieb eine Deckungslücke von rund 800.000 Euro bestehen. Der Senat wollte nicht helfend einspringen. Auch Gelder über das Bundeskonjunkturprogramm konnten nicht mehr beschafft werden, so Meinberg. Nun kam erschwerend der Faktor Zeit hinzu. Bis zum 10. Juni mussten die Mittel fließen, sonst hätte die europaweite Ausschreibung (mindestens sechs Monate) wiederholt werden müssen. Die Auswirkungen wären für das ambitionierte Projekt BGZ fatal gewesen. Ob das BGZ in seiner bisher konzipierten Form hätte verwirklicht werden können, wäre mehr als zweifelhaft gewesen, bekennt Meinberg.  
Dieser musste im Hauptausschuss nun um einen „Nachschlag“ von 800.000 Euro bitten. Normalerweise hätte Meinberg diesen Antrag um Bewilligung eines Zuschusses an die Bezirksversammlung richten müssen – doch das wäre zu spät gewesen. CDU und GAL stimmten zu, SPD und FDP enthielten sich der Stimme. Somit ist der Investitionskostenzuschuss von 800.000 Euro aus dem Förderfonds Bezirke einstimmig angenommen.

„Wir müssen das Machbare realisieren“, beschwor Boedecker die Anwesenden. Dieser richtete den Fokus auch auf ein Gutachten über den südlichen Bahnhofsvorplatz. Angesichts der grundlegenden Umgestaltung dieses Terrains äußerten einige Mitglieder ihre Besorgnis über wegfallende Grünanlagen und Parkplätze. Auch der Abriss der Fußgängerbrücke wurde kontrovers diskutiert. Abschließend stimmten jedoch alle Mitglieder grundsätzlich der geplanten Aufwertung des südlichen Bahnhofsumfeldes zu. Dies sei auch wichtig, so Boedecker, um einerseits die zügige Vermarktung des „Elbmo-

# „Viel Spaß gehabt!“ Kulturhaus Süderelbe richtete Mal-Projekt für Kids aus



Der SPD-Bezirksabgeordnete Heinz Beeken, Dörte Ellerbrook, Mike Nitsch und Michaela Pens (v.l.n.r.) sowie die kleine Künstlerin Nalin waren vom Projekt Malen im SEZ begeistert.

Foto: mk

■ (mk) **NEUGRABEN.** Ein rundweg positives Fazit zogen die Verantwortlichen des Kulturhauses Süderelbe zum Abschluss ihres Projektes „Kinder malen im SEZ“. Von den Oster- bis zu den Pfingstferien konnten Kinder mit Michaela Pens, Leiterin der Kindermalschule des Kulturhauses, ihrer Kreativität freien Lauf lassen. „Riesige Wandzeichnungen, Osterhasen aus Pappmaché, in Schichten aufgeklebte Dschungel und Bilder jeglicher Art sind in dieser Zeit entstanden. Ungefähr 20 bis 22 Kinder im Alter von 6 bis 13 Jahren aus der näheren Re-

gion haben sich an unserer Aktion beteiligt. Die Kinder schlossen während des Projektes schnell Freundschaften. Es hat Spaß gemacht“, erzählt Pens. Möglich wurde dieses Projekt, das zehn Einheiten umfasste, durch eine Teilfinanzierung aus dem Verfügungsfonds des Stadtteilbeirates und einem Eigenanteil des Kulturhauses Süderelbe von 450 Euro, erklärt Mike Nitsch. Der Geschäftsführer des Kulturhauses Süderelbe gab der Hoffnung Ausdruck, dass zukünftig weitere Veranstaltungen trotz leerer Kassen durchgeführt werden.

# DC-Stars sucht Verstärkung Popchor Daimler: Auftritt in St. Michaelis

■ (pm) **BOSTELBEK/NEUGRABEN.** Der Popchor DC-Stars des Mercedes-Benz Werkes Harburg-Bostelbek mit seiner Chorleiterin Ulrike Lachmann freuen sich über neue Sängerinnen und Sänger in allen Stimmen. Gesungen wird ein buntes Repertoire aus Pop, Jazz, Gospel und auch deutschen Liedern. Chorerfahrung wäre vorteilhaft, Notenkenntnisse sind nicht erforderlich, Spaß am Singen mit Bewegung wäre schön.

Wer den Chor bei einem Auftritt erleben möchte, hat dazu Gelegenheit bei einem Benefizkonzert am 13. Juni ab 15.00 Uhr in der Neugrabener Michaeliskirche. Die DC Stars treten hier gemeinsam auf mit dem „Chor Grenzenlos“ und der „Schola Heilig Kreuz.“ auf

## GOLDANKAUF

Juwelier  
**KAMPE**

## BARGELD SOFORT

Lüneburger Str. 10, Harburg  
Bergedorfer Str. 156, 21029 Hamburg

Bramfelder Ch. 313, Bramfeld  
www.juwelier-kampe.de



**CITROËN C3**  
DER VISIODRIVE.

Abbildungen zeigen evtl. Sonderausstattung.

Er sieht gut aus, bietet jede Menge Platz und er macht unheimlich viel Spaß. Zusammen mit seiner auffällig hochwertigen Verarbeitung bekommt man so einen CITROËN C3, der deutlich erwachsener geworden ist und gleichzeitig an Dynamik zugelegt hat. Testen Sie ihn doch mal bei einer Probefahrt.

ab **9.990,- €**

CITROËN empfiehlt TOTAL

**Mehr muss Qualität nicht kosten.**  
CREATIVE TECHNOLOGIE

Privatkundenangebot gültig bis 30. 06. 2010.  
Angebotspreis zzgl. Überführungs-/Frachtkosten.  
Kraftstoffverbrauch innerorts 7,9 l/100 km, außerorts 4,9 l/100 km, kombiniert 5,9 l/100 km, CO2-Emissionen kombiniert 137 g/km (RL 80/1268/EWG).

**KRÜLL** Krüll CITROËN • Großmoorbogen 22  
21079 Hamburg • Tel. 76601-161  
hamzo.redzept@kruell.com www.kruell.com

## Dia-Vortrag

■ (mk) **NEUGRABEN.** Am 14. Juni ab 15.00 Uhr lädt der Senioren-treff im SEZ zu einem Dia-Vortrag über „Kampanien und der Golf von Neapel“ ein. Der ursprünglich vorgesehene Vortrag über Neapel wird zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt.



GetränkePartner

Hier lacht der Durst!

## Getränkemarkt

Wiedemann

**Kicos** Guarana  
12 x 0,7 l  
(zzgl. 3,30 € Pfand)  
Literpreis = 0,83 €

**6,99**

**Fürst Bismarck**  
Mineralwasser  
verschiedene Sorten  
12 x 0,7 l  
(zzgl. 3,30 € Pfand)  
Literpreis = 0,36 €

**2,99**

**Hasseröder**  
Premium Pils  
24 x 0,33 l  
(zzgl. 3,42 € Pfand)  
Literpreis = 1,39 €  
oder: 20 x 0,5 l  
(zzgl. 3,10 € Pfand)  
Literpreis = 1,10 €

**10,99**

Solange der Vorrat reicht. Druckfehler und Irrtümer vorbehalten. Alle Angebote gültig vom 14.06. bis 26.06.2010

GP Wiedemann: Am Neugrabener Bahnhof 34 · 21149 Hamburg  
Fon (0 40) 30 39 56 41 · Fax (0 40) 63 94 11 15  
Unsere Leistungen für Sie: Lieferservice und Präsentenservice



Jetzt in Ihrer Sparkasse.

## Ausgezeichneter Rechtsschutz holt die Kuh vom Eis.



KUBUS 2009 Kundenurteil  
Hervorragend



KUBUS 2009 Kundenurteil  
Hervorragend



KUBUS 2009 Kundenurteil  
Sehr Gut

Mehr unter [www.holt-die-kuh-vom-eis.de](http://www.holt-die-kuh-vom-eis.de)  
[www.sparkasse-stade-altes-land.de](http://www.sparkasse-stade-altes-land.de)

**Sparkasse Stade-Altes Land**

Gern beraten wir Sie zum Thema Rechtsschutz in Ihrer Sparkassen-Geschäftsstelle.  
**Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**



## „Weiterhin für Chaos sorgen“ SPD sieht keine Entspannung für Marschkamper Deich

■ (mk) **NEUENFELDE.** Auf Kritik seitens des Vorsitzenden des SPD-Distriktes Neuenfelde, Günter Piehl, stößt eine Nachricht in den Medien, nach der die Beanspruchung des Marschkamperdeiches durch Airbus-Transporte über den Wasserweg minimiert würde. „Wenn auf dem Treffen des Süderelbenetzwerkes vom Anfang Juni über geplante Transporte auf dem Wasserweg für die Seitenleit-

**Der Neuenfelder SPD-Distriktsvorsitzende Günter Piehl sieht keine Entspannung für den Marschkamper Deich hinsichtlich der Transporte von Seitenleitwerken.** Foto: Koltermann



**Die Seitenleitwerke für Airbus werden auch durch den engen Marschkamper Deich transportiert.** Foto: Piehl

werke gesprochen wurde, so heißt das noch lange nicht, dass es weniger Schwertransporte durch den Marschkamper Deich geben wird.

Der Bericht sagt aus, dass das Seitenleitwerk für den neuen und noch nicht produzierten A350 per Schiff von Stade nach Finkenwerder transportiert werden soll. Es ist also wie auch das Seitenleitwerk des A380 viel zu groß für einen Transport über viel zu enge Straßen. Er sagt aber auch deutlich, dass die Leitwerke für die kleineren Typen wie bisher weiterhin auf dem Marschkamper Deich für Chaos sorgen werden“, stellt Piehl fest. Zu vermuten sei also auch, so Piehl weiter, dass bedingt durch weitere Zulieferungen eine Entlastung der Straßen nicht erfolgen wird, sondern dass im Gegenteil mit zusätzlichen Schwertransporten beispielsweise für Produktionssteigerungen zu rechnen sei, argumentiert der SPD-Bezirksabgeordnete.

## Mini-Bagger geklaut

■ (mk) **NEU WULMSTORF.** Am 1. Juni gegen 6.30 Uhr morgens bemerkten Arbeiter auf einer Brückenbaustelle in der Verlängerung der Liliencronstraße das Fehlen eines Minibaggers. Nach derzeitigen Erkenntnissen sind Unbekannte in der Nacht zu Dienstag mit einem Kleintransporter mit Anhänger auf das Baustellengelände gefahren und haben den Bagger auf noch unbekannte Art und Weise gestartet und auf den Anhänger verladen. Zeugen, die in der fraglichen Zeit verdächtige Beobachtungen auf der Baustelle gemacht oder ein entsprechendes Fahrzeug gesehen haben, werden gebeten, sich bei der Polizei Neu Wulmstorf unter Telefon (040) 70 01 38 60 zu melden.

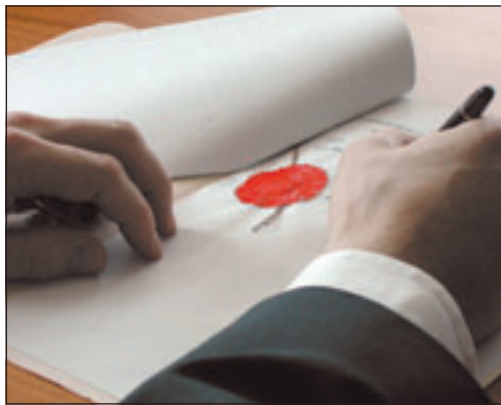
# § IHR GUTES RECHT §

## „...dann will ich den Pflichtteil!“

von Frank Röhlig, Fachanwalt für Familienrecht

■ Am 1. Januar 2010 ist eine Erbrechtsreform in Kraft getreten. Diese Reform trifft einige Beteiligte hart, wie folgendes Beispiel zeigt: Die Mutter des Klägers war im Januar 2010 verstorben. Sie hatte nur einen Sohn, der klagen musste. Da seine Mutter sich mit ihrer Schwiegertochter nicht anfreunden konnte, kam es zum innerfamiliären Zerwürfnis. Sie setzte als Alleinerben ihren langjährigen Lebensgefährten ein. Bereits im Jahre 2001 hatte sie das schicke Mehrfamilienhaus aus Ärger über ihren Sohn an eine gemeinnützige Einrichtung verschenkt. Der Sohn ist gemäß § 2303 BGB als Abkömmling pflichtteilsberechtigt. Als einzig gesetzlicher Erbe stünde ihm die Hälfte des Nachlasswertes zu. Ein Anspruch, der noch nicht einmal durch die Mutter verhindert werden konnte. Für verschenkte Gegenstände gibt es eine Sonderregelung (§ 2325 BGB), die dann rechnerisch dem Nachlass hinzugerechnet werden. Vielen ist die 10-Jahres-Regelung bekannt. Was noch nicht 10 Jahre weggeschenkt ist, wurde hinzugerechnet. Das gilt nicht mehr! Der betroffene Sohn ging zum Erbrechtsspezialisten und dieser wies ihn auf ein juristisches Ungetüm, namens Übergangsregelung, verzeichnet im Einführungsgesetz zum Bürgerlichen Gesetzbuch Artikel

229 § 23, hin. Zwar gelten Gesetze grundsätzlich nur für die Zukunft und in Vergangenes darf nicht ohne



Weiteres eingegriffen werden, jedoch war die Mutter ja erst im Jahre 2010 verstorben. Der Sohn wurde mit der neuen Vorschrift des § 2325 Abs. 3 BGB vertraut gemacht und ihm wurde klar, dass für jedes Jahr seit der Schenkung 10 % vom Wert der verschenkten Immobilie abgestrichen wurden. So blieb nur 1/10 über, das bei der Berechnung des Pflichtteils berücksichtigt wurde. Die Abschmelzungsrege-

lung wird bei allen Erbfällen angewendet, die nach dem 1. Januar 2010 eintreten. Maßgebend ist nicht der Zeitpunkt der Schenkung, sondern der des Erbfalls.

Dieses Beispiel zeigt, dass sich in den nächsten Jahren nach und nach die erbrechtlichen Wertverhältnisse grundlegend für viele Beteiligte ändern werden. Nach der Volksweisheit „Versteht ihr euch noch oder habt ihr schon geerbt“ sollte das vielfach Verschwiegene und auch mit einer Heimlichkeit behandelte Thema in den Familien besser offen angesprochen werden. Heimlichkeit und gefühlte Zurücksetzung führen zu Streit und dieser Streit wird häufig zu Lebzeiten entfacht. Als Erblasser kann man nichts mitnehmen, denn das letzte Hemd hat keine Taschen. Es ist empfehlenswert, seine erbrechtliche Situation zu prüfen, zu überlegen, ob und in welchem Umfang zu Lebzeiten dem Einen oder Anderen etwas übertragen werden kann und wie sich dies auf zukünftige Auseinandersetzungen auswirkt. Der Gesetzgeber hat das heimliche Verschenken leichter und für den Begünstigten billiger gemacht. Er hat damit das Tor für lebenslängliche Familienzerwürfnisse durch das ohnehin umstrittene Pflichtteilsrecht noch weiter aufgestoßen.

## Eile ist geboten Frist für die Steuererklärung 2009

■ (gd) **BUXTEHUDE.** Am 31. Mai ist die Frist für die Abgabe der Einkommensteuererklärung 2009 abgelaufen. Erfahrungsgemäß versenden bereits im Juni die Finanzämter Erinnerungen an diejenigen, die ihrer Pflicht nicht nachgekommen sind. Säumigen Steuerpflichtigen droht ein Verspätungszuschlag bis zu zehn Prozent der festgesetzten Steuer. Hartnäckige Sünder erwartet darüber hinaus ein Schätzungsbescheid, bei dem die Einkünfte großzügig bemessen werden dürfen. Ein weiterer Aspekt kommt hinzu. Auffällige Steuerpflichtige müssen im Rahmen des automatischen Risikomanagements der Finanzverwaltung damit rechnen, genauer geprüft zu werden. Weniger Eile geboten ist bei den Steuerpflichtigen, die sich der Hilfe eines Steuerberaters oder eines Lohnsteuerhilfevereins bedienen. Hier muss die

Steuererklärung erst bis zum 31. Dezember angegeben werden. Trotz Lohnsteuerabzugs sind auch viele Arbeitnehmer verpflichtet, eine Steuererklärung abzugeben, sofern sie weitere Einkünfte über 410 Euro erzielen. Das gleiche gilt für Bezieher von steuerfreien Leistungen, wie zum Beispiel Elterngeld, Arbeitslosen- oder Kurzarbeitergeld, die beim so genannten Progressionsvorbehalt allerdings den Steuersatz erhöhen. Im Rahmen der Abgeltungsteuer müssen daneben ausländische Kapitaleinkünfte nacherklärt werden. Kirchensteuerpflichtige sind verpflichtet, sämtliche abgeltungsteuerpflichtige Einkünfte anzugeben, sofern sie nicht den Banken ihre Konfessionszugehörigkeit mitgeteilt haben.

Ungeachtet einer Pflichtveranlagung kann sich auch die Mühe einer freiwilligen Erklärung lohnen. Infolge von Günstigerprüfungen oder der Angabe von Werbungskosten, Sonderausgaben sowie außergewöhnlichen Belastungen (Handwerkerleistung, Haushaltshilfe etc.) erwartet viele Steuerpflichtige eine beachtliche Steuererstattung. Für freiwillige Erklärungen gilt innerhalb der Festsetzungsverjährung keine Frist.

**Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.**  
**Hamburger Chaussee 137, 21614 Buxtehude**  
**Tel.: (0 41 61) 71 43 67**  
**Fax: (0 41 61) 66 69 51**

### Nicole Bolsmann-Heick Rechtsanwältin

Ehe- und Familienrecht · Erbrecht  
Straßenverkehrsrecht · Allgemeines Zivilrecht  
Sprechzeiten nach Vereinbarung

Ohlenbütteler Stadtweg 9 · 21279 Appel/Eversen-Heide  
Telefon 0 41 65/13 72 · Fax 0 41 65/22 47 11

### Jürgen Mohrmann & Angela Krützfeld Rechtsanwälte

Fachanwalt für Arbeitsrecht · Fachanwältin für Strafrecht

In Kanzlei *Bruhn & Kipper Rechtsanwältinnen*

Sand 35 (Ärztelhaus) 4. Etage · Telefon 040/75 66 16 22  
21073 Hamburg · Telefax 040/79 14 50 19  
www.toweranwaelte.de · info@toweranwaelte.de

### JÜRGEN WALCZAK LL.M.

Rechtsanwalt  
auch Fachanwalt für Familien- und Sozialrecht  
Akademischer Europarechtsexperte (Österreich)

Karnapp 25 · 21079 Hamburg  
Telefon 00 49 - 40 - 75 27 98 0 · Telefax 00 49 - 40 - 75 27 98 22  
Mail: info@anwalt-walczak.de · www.anwalt-walczak.de

**Bürogemeinschaft der Rechtsanwälte**  
**Anja Behnken · Mirco Beth**  
**Harald Hamburg**  
**Arbeitsrecht**  
ausschließlich für  
Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer  
Betriebs- und Personalräte  
**Sozialrecht**  
Termine nach telefonischer oder elektronischer Vereinbarung  
\*Fachanwalt für Arbeitsrecht

**RECHTSANWÄLTE WITTEN**  
GABRIELE WITTEN & MAREIKE WITTEN  
TÄTIGKEITSSCHWERPUNKTE:  
EHE- & FAMILIENRECHT, ARBEITSRECHT, ERBRECHT  
TEL. (040) 767 00 5-0  
FAX. (040) 767 00 520  
KARNAPP 25 | CHANNELTOWER  
21079 HAMBURG  
INFO@ANWAELTE-WITTEN.COM  
WWW.ANWAELTE-WITTEN.COM

**Fachanwälte für Familienrecht**  
**Kerstin Hillmann**  
**Frank Röhlig**  
**zertifizierter Testamentsvollstrecker (AGT) e.V.**  
**Külper + Röhlig**  
Rechtsanwälte  
Norderkirchenweg 80 · 21129 Hamburg (Finkenwerder)  
Telefon 040/74 21 80-0 · Telefax 040/74 21 80-19  
www.kuelperundroehlig.de · info@kuelperundroehlig.de

**HORST HÖLTER**  
RECHTSANWALT  
**FACHANWALT FÜR**  
**STRAFRECHT & FÜR ARBEITSRECHT**  
RAE HÖLTER, SCHRÖDER & HOLST  
HEIMFELDER STR. 114 · 21075 HAMBURG  
TEL.: 040/7 90 30 94 · FAX: 040/7 90 30 96  
WWW.HSH-KANZLEI.COM · POST@HSH-KANZLEI.COM

**Fachanwalt für Arbeitsrecht**  
**Dirk Breitenbach**  
Verkehrsrecht, Baurecht  
**Külper + Röhlig**  
Rechtsanwälte  
Norderkirchenweg 80 · 21129 Hamburg (Finkenwerder)  
Telefon 040/74 21 80 -0 · Telefax 040/74 21 80-19  
www.kuelperundroehlig.de · info@kuelperundroehlig.de

**Rat & Tat**  
...im Arbeitsrecht  
**Dr. Rolf Geffken**  
Fachanwalt für Arbeitsrecht  
Lüneburger Tor 7  
**21073 Hamburg**  
Tel.: 040/7 90 61 25  
www.DrGeffken.de

**Hier**  
könnte Ihre Anzeige stehen!  
Rufen Sie uns an,  
wir beraten Sie gerne.  
**(040) 70 10 17-0**

**Rechtsanwälte**  
**Peters & Busacker**  
RA Peters Familienrecht, Erbrecht und Grundstücksrecht  
RA Busacker Arbeitsrecht, Mietrecht, Straf- und Bußgeldsachen  
RAin Kofalk Familienrecht, Verkehrsrecht, Sozialrecht  
Groot Enn 4 · Striepenweg 43  
21149 Hamburg · 21147 Hamburg  
Tel.: 040/701 70 73 · Tel.: 040/38 63 38 36  
e-mail: kanzlei@peters-busacker.de

**Neueröffnung**  
**Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.**  
**LOHNSTEUERHILFEVEREIN**  
**STEUERERKLÄRUNG SCHON ABGEBEN?**  
Wir setzen unser Wissen und unsere Erfahrung zu Ihrem Vorteil ein und erstellen Ihre  
**Einkommensteuererklärung**  
bei Einkünften ausschließlich aus nichtselbstständiger Arbeit, Renten und Versorgungsbezügen.  
**Nur im Rahmen einer Mitgliedschaft.**  
Beratungsstelle:  
**Hamburger Chaussee 137 (B73)**  
**21614 Buxtehude (Ovelgönne)**  
Leiterin: **Else Behrens** · Tel.: 04161/7143 67  
E-Mail: **else.behrens@vlh.de**  
Termin nach Vereinbarung, gerne auch vor Ort.  
**Kostenloses Info-Tel.: 0800-1 81 76 16**  
**E-Mail: info@vlh.de, Internet: www.vlh.de**



# Na klar NEUGRABEN

## Der Kunde ist König Inhabergeführte Geschäfte sind Lebensader Neugrabens

■ (mk) **NEUGRABEN.** Inhabergeführte Geschäfte haben in der modernen Wirtschaft Seltenheitswert. Diskonterketten, Kaufhäuser oder Konzerne dominieren in den Einkaufszentren der Städte das Bild. Zwar werden sie von der Bevölkerung stark frequentiert, doch insgesamt wünschen sich viele Kunden

absichtigten Kauf lassen sich einfacher stellen. Das Vertrauensverhältnis auf beiden Seiten wächst. Langer Rede, kurzer Sinn – der Kunde ist König. Familien haben bei den inhabergeführten Geschäften einen Stein im Brett. Während die Eltern in den gut sortierten Läden einkaufen,



Frische Lebensmittel und viele weitere Waren lassen den Neugrabener Wochenmarkt zum Kundenmagneten werden. Fotos: mk

doch eine serviceorientierte Beratung ehe der Kauf getätigt wird. Der Kunde fühlt sich alleingelassen mit seiner Entscheidung, das menschliche Miteinander zwischen Kunde und Verkäufer fehlt meistens vollkommen.

Ganz anders ist es bei den inhabergeführten Fachgeschäften im Zentrum von Neugraben. Die seit Jahrzehnten im Zentrum ansässigen Fachgeschäfte punkten mit Freundlichkeit, Kompetenz, Qualitätsprodukten und Kommunikation. Ein Klönschnack bei der Beratung lässt die Verkrampfung beim Kunden weichen. Fragen zum be-

wird sich vorbildlich um die Kinder gekümmert. Häufig gibt es für die Kleinen eine Spielkiste, in der sie sich vergnügen können. Auch das Reichen von Kaffee oder Selters für die Eltern gehört zum guten Ton.

Ein weiterer Akzent, der das Zentrum Neugrabens attraktiver gestaltet, sind die vielen Sitzmöglichkeiten vor Cafés oder Feinkostläden. Bei einer Tasse Kaffee, bei einem leckeren Stück Kuchen, beim Eis oder einem deftigen Mettwurstbrötchen draußen sitzen, und das Leben genießen. Auch dies ist im Neugrabener Zentrum möglich.



Wenn es das Wetter zulässt, bieten einige Cafés und Feinkostläden Sitzmöglichkeiten an – hier kann man Getränke und Snacks konsumieren.

Auch die Marktbesucher gehören zum wohlbekannten Bild im Neugrabener Zentrum. Das riesige Angebot von frischen Lebensmitteln aus der Region und anderen Produkten lockt an den drei Marktagen Scharen von Bürgern in das Zentrum von Neugraben. Inhabergeführte Geschäfte und die Marktbesucher stellen sozusagen die Lebensader Neugrabens dar. Diese Institutionen repräsentieren ein großes Stück Lebensqualität, die Neugraben – wider allen Unkenrufen – so unvergleichlich macht. Als Ort der Begegnung und des Shoppeins tragen die inhabergeführten Geschäfte zur Stärkung des Wirtschaftsstandortes Neugraben bei. Das Service-Center Süderelbe und



Die inhabergeführten Geschäfte im Zentrum von Neugraben warten mit serviceorientierter Beratung für die Kunden auf.

## Fristgerecht erneuert Neugrabener Bahnhofstraße ist seit 25. Mai befahrbar

■ (mk) **NEUGRABEN.** Die Harburger Bezirksverwaltung hat Wort gehalten. Seit dem 25. Mai ist die Neugrabener Bahnhofstraße wie-

der für den öffentlichen Verkehr einwandfrei befahrbar. Der letzte harte Winter hatte der vielbefahrenen Neugrabener Bahnhofstraße



Am 25. Mai war die Neugrabener Bahnhofstraße wieder befahrbar. Foto: Koltermann

ße arg zugesetzt. Schlaglöcher en masse behinderten einen reibungslosen Verkehrsfluss, Auto-, Motorrad- und Radfahrer waren ziemlich genervt.

Anfang Mai begannen die Sanierungsarbeiten. Die Stellplätze wurden ebenso wie Teile des Radfahrweges erneuert. Dann kam der Hauptteil der Rundumrenovierung – die ramponierte Fahrbahn.

Nach der Sperrung der Neugrabener Bahnhofstraße wurden Asphaltdecke und Binderschicht abgefräst. Der Bauschutt wurde im Wechsel von vier Lkw abtransportiert. Das Abfräsen der Asphaltdecke war mit viel Lärm und Schmutz verbunden. Die abgefräste Decke wurde mittels eines Fließbandes auf die Ladefläche der Lkw



Eine Walze sorgt für eine ebene Fläche, dabei ist gutes Auge gefragt. Foto: Walter Marsand

bugsisiert. Dann folgten umfangreiche Asphaltierungsarbeiten. Nach einigen Tagen bedeckte eine jungfräuliche Asphaltdecke die Neugrabener Bahnhofstraße. Mit dieser Maßnahme ist die Attraktivität von Neugraben wieder ein Stück gewachsen.



## Wir bringen Geräte zum laufen!

Ob Waschmaschinen, Wäschetrockner, Geschirrspüler, Kühlschränke, Gefriergeräte oder E-Herde – mit Sicherheit vom Fachmann.

Ihre Elektro-Gemeinschaft  
www.EGHH.de



• Miele • Bosch • AEG • Siemens • NEFF • etc.

**H.U.G.**  
Inh. Jörn Ahrens

Hausgeräte u. Gerätekundendienst  
Neugrabener Bahnhofstraße 10a  
21149 Hamburg-Neugraben  
Tel. 040/701 70 11 • Fax 040/702 80 10  
hug-hausgeraete@t-online.de



feiner Kümmel  
35% Vol.  
0,7-l-Fl. nur 6.49 €

Die Matjessaison  
ist eröffnet...

Feinkost **MECKLENBURG** Neugraben

Seit 33 Jahren sind wir  
mit Rat und Tat an Ihrer Seite!



Jetzt große Sommeraktion  
Diverse Artikel für Ihre Reiseapotheke bei uns im Angebot

**Ulen-Apotheke**

Volker Blaich

Groot Enn 1-3  
21149H H-Neugraben  
Tel. 040/701 86 82  
Fax 040/7 02 68 81

**GALLUS-MODEN**  
Eigenes Änderungsatelier! Eigene Parkplätze!

Unsere Stärke ist nicht Masse...

...sondern Klasse

Unser Juni-Angebot:  
Alle Hosen 30% reduziert  
Aktuelle Einzelteile bis 50% reduziert  
Neugrabener Bahnhofstraße 10b • 21149 Hamburg  
Tel. 702 34 44 + 702 53 33

Gesund ist bunt

**MARKT APOTHEKE**

NEUGRABEN

Seit über 40 Jahren  
für Sie in Neugraben

Marktpassage 7 • 21149 Hamburg  
Tel. 0 800/701 006-0 (freecall) • Fax 0 40/701 006-10

Wochenmarkt Neugraben



Der Treffpunkt für Qualität und Frische!

Ob Wurst, Obst, Gemüse  
oder Fisch – bei uns bekommen  
Sie alles frisch!

Markttage: Dienstag • Donnerstag • Samstag  
von 7<sup>00</sup> bis 13<sup>00</sup> Uhr

schön und sicher

Jetzt ist es Zeit für den richtigen  
Insektenschutz.

Freuen Sie sich auf eine Zeit ohne lästige Insekten in Ihrer Wohnung. Keine Fliegen in der Küche, keine Mücken stören die Nacht. Sie und Ihre Kinder sind vor unangenehmen Stichen sicher. Und das alles ohne gesundheitsschädlichen chemischen Einsatz oder Insektenjagd per Fliegenklatsche. Lassen Sie die ungeladenen Gäste gar nicht erst ins Haus!

**NORDHAUSEN**

Raumgestaltung

HH-Neugraben • Groot Enn 1-3 • Tel. 701 70 24 • www.nordhausenraumgestaltung.de

**W. Böttjer**  
Marktpassage 9  
21149 Neugraben  
Telefon 040 / 70 10 44 03

**MÄNNERMODE**

**Sommerverkauf**  
Gutes günstig!  
**Spielzeug Birkholz**  
Groot Enn 4 • HH-Neugraben • ☎ 701 78 25

Wenn weg, dann weg!



PREISWERT + KOMPETENT

**expert****WALDMANN**

Neu! TV • HIFI • SAT-Abteilung • Elektro-Hausgeräte

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00 - 19.00 Uhr • Sa. 9.00 - 16.00 Uhr

Wir liefern Großgeräte bis 50 km kostenlos

Wilstorfer Str. 48 · Harburg  
im Harburg Carrée  
Tel. 7 65 37 25 oder 77 71 07  
Fax 77 71 08  
E-Mail: info@harburg.expert.de  
www.elektrowaldmann.de

**P** Unsere Kunden  
parken 1 Stunde  
kostenfrei im  
Parkhaus  
Harburg-Carrée

**37 Jahre Waldmann steht für Beratung, Service und Haushaltsgeräte!**  
**KOMPETENZ UND BERATUNG PUR**

**0% Finanzierung**  
für alle WM-Knaller ab 200.- Euro - Nur bis 11.07.10!!

**Heute kaufen, innerhalb von 24 Monaten bezahlen.**

**expert WertGarantie**  
Wie lange möchten Sie Garantie auf Ihr Gerät?  
Wir bieten Ihnen einen KOMPLETTSCHUTZ,  
solange Sie wünschen.



**PHILIPS 22-3404 D**  
• Auflösung 1680 x 1050 Pixel • Kontrastverhältnis: 1.000:1  
• Crystal Clear III für natürliche Bilder • DVB-T Tuner  
• Incredible Surround für optimalen Audiogenuss  
• 2 x HDMI, Scart, YUV, PC-Eingang & Kopfhörerausgang  
• inkl. Standfuß Artikelnummer: 11110528048

**299,-**  
Barzahlungspreis

F 24 Monate à 7,47 Euro = 299,-



**SONY**  
KDL-40 EX 402 AEP

• Auflösung: 1920 x 1080  
• DVB-T- und DVB-C-Tuner mit HDTV-Empfang  
• 24p True Cinema  
• USB Mediaplayer für Musik, Bilder, Videos  
• USB 2.0-Anschluss  
• Common Interface+-Slot  
Artikelnummer: 11124552730

**Full HD 1080P**  
102cm Bildbreite  
4x HDMI  
DVB T  
DVB C

**699,-**  
Barzahlungspreis

F 24 Monate à 29,12 Euro = 699,-

**Panasonic**  
TX-P 42 X 25 E

• Kontrastverhältnis: Dynamisch 2.000.000:1  
• DVB-T- und DVB-C-Tuner mit HDTV-Empfang  
• 100 Hz Double Scank  
• VIERA Image Viewer

• 3x HDMI-Eingang  
• 2x Euro-AV  
• SD-/SDHC-/SDXC-Kartenslot  
• Common Interface+-Slot  
Artikelnummer: 11130672601



**100 Hz**  
DVB T  
DVB C  
3x HDMI

**Plasma 106cm**  
Bildbreite  
**HD ready**

**649,-**  
Barzahlungspreis

F 24 Monate à 27,04 Euro = 649,-

Alle 64 Spiele.  
Live und in HD.



**sky**

Jetzt hier abonnieren und am  
Sky Stand Trikot sichern.\*



Sky komplett inkl. der FIFA WM 2010  
jetzt bis August für nur € 16,90 mtl.

\*Gilt bei Abschluss von Sky Welt mit mind. einem weiteren Paket (Film, Sport, Fußball Bundesliga) im 12-Monats-Abo. Bis 31.8.2010 werden alle Pakete inkl. HD Sender für € 16,90 mtl. freigeschaltet, ab 1.9.2010 läuft das gewählte Abo zu mind. € 32,90 mtl. (Preis gilt bei Sky Welt + 1 Paket) weiter. Für den Empfang der HD Sender ist ein HD-Receiver „geeignet für Sky“ erforderlich. Die Empfangbarkeit der HD Sender über Kabel hängt vom jeweiligen Kabelnetzbetreiber ab. Angebot gültig vom 6.4.2010 bis 7.7.2010.  
\*\*Gilt bei Anmeldung des Abos bis 6.7.2010. Trikot-Gutschein einzulösen auf www.FanSport24.de bis 6.7.2010. Keine Barauszahlung möglich.

Waldmann KW24/10 - Modelländerungen mit gleicher oder verbesserter Qualität möglich. Abbildungen können vom Original abweichen. Druckfehler, Irrtümer und Preisänderungen, sowie technische Änderungen und Ausverkauf der Geräte sind vorbehalten. Angebote gelten nur solange Vorrat reicht.

**F** Laufzeit 24 Monate. Sollzinssatz (jährl. und gebunden für die gesamte Laufzeit) und effektiver Jahreszins betragen 0 %. Der Barzahlungspreis entspricht dem Nettodarlehensbetrag. Bonität vorausgesetzt. Die Angaben stellen zugleich das 2/3 Beispiel gemäß §6a Abs. 3PAngV dar. Vertragspartner ist die Commerz Finanz GmbH.



PREISWERT + KOMPETENT

expert



WALDMANN

Neu! TV • HiFi • SAT-Abteilung • Elektro-Hausgeräte

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 19.00 Uhr • Sa. 9.00 - 16.00 Uhr

Wir liefern Großgeräte bis 50 km kostenlos

Wilstorfer Str. 48 • Harburg

im Harburg Carrée

Tel. 7 65 37 25 oder 77 71 07

Fax 77 71 08

E-Mail: info@harburg.expert.de

www.elektrowaldmann.de

**P** Unsere Kunden parken 1 Stunde kostenfrei im Parkhaus Harburg-Carrée

37 Jahre Waldmann steht für Beratung, Service und Haushaltsgeräte!  
KOMPETENZ UND BERATUNG PUR

**BOMANN**

Kühlschrank  
VS 150 A

- 116 l Nutzinhalt
- Abtauautomatik Kühlen
- 3 Abstellflächen aus Sicherheitsglas
- Gerätemaße: H 84,2/B 49,4/T 49,4



Klasse  
A ++

**198.-** Lieferpreis inkl. Service

**SIEMENS**

Kühlschrank  
KT 14 RV 21

- 150 kWh/Jahr Energieverbrauch
- 4-Sterne-Gefrierfach
- 11 Std. Lagerzeit bei Störung
- Nutzinhalt Kühlen: 142 l
- Abtauautomatik im Kühlraum
- 3 Abstellflächen aus Sicherheitsglas
- Gerätemaße: H 85/B 50/T 61,5



Klasse  
A

**318.-** Lieferpreis inkl. Service

**Techwood**

Kühlkombination  
KS 8260

- Nutzinhalt Kühlen: 187 l
- Nutzinhalt Gefrieren: 48 l
- Abtauautomatik im Kühlteil
- 4 Glasabstellflächen
- Gerätemaße: H 144/B 54/T 60



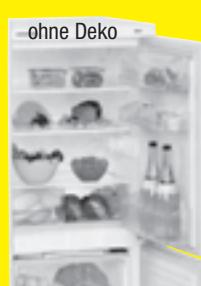
Klasse  
A

**198.-** Lieferpreis inkl. Service

**LIEBHERR**

Kühl-Gefrier-Kombination  
CUP 2221-22

- Frost-Safe-System
- Abtauautomatik
- Nutzinhalt + Kühlteil: 142 l
- Gefrierfach: 54 l
- Verbrauch 219 kWh/Jahr
- 55 cm Gerätebreite
- Gerätemaße: H 136/B 55/T 62



Klasse  
A +

**458.-** Lieferpreis inkl. Service

**Haier**

Kühlkombination NoFrost  
AFL 631 CW

- Nutzinhalt Kühlen: 230 l
- Nutzinhalt Gefrieren: 78 l
- 317 kWh/Jahr Energieverbrauch
- 3 Glasabstellflächen
- Abtauautomatik im Kühlteil
- Gerätemaße: H 188/B 60/T 67



Klasse  
A +

**648.-** Lieferpreis inkl. Service

**PKM**

Gefrierschrank F-160 4

- 160 l Nutzinhalt
- Lagerzeit bei Störung: 10 h
- regelbarer Thermostat mit Superfroststufen
- 6 Gefrierfächer aus transparentem Kunststoff
- Verbrauch: 183 kWh/Jahr
- Gerätemaße: H 124/B 54/T 60



Klasse  
A +

**268.-** Lieferpreis inkl. Service

**Haier**

Waschautomat  
HNS 1000 A

- 5 kg Fassungsvermögen
- 1000 U./Min.
- Startzeitvorwahl
- Programmablaufanzeige



Klasse  
A B C

Verbrauch  
491/0,95 kWh

**268.-** Lieferpreis inkl. Service

**AEG**

Waschautomat  
Lavamat 54630

- 6 kg Fassungsvermögen
- 1400 U./Min. • Aqua-Control Schlauch
- Ein-Knopf-Programmsteuerung
- 30 cm Bullauge • 30 Min. — 3 kg Programm
- Universal Flecken-Programm
- Mengenautomatik



Klasse  
A A B

Verbrauch  
461/1,02 kWh

**448.-** Lieferpreis inkl. Service

**BOSCH**

Waschautomat WAS 2844 A

- 8 kg Fassungsvermögen
- 1400 U./min.
- AquaStop m. Garantie
- VarioSoft-Trommelsystem
- Spezialprogramme: PowerWasch, extra kurz
- 32 cm Bullauge
- Stabilisierungssystem
- Mengenautomatik



Klasse  
A A B

Verbrauch  
561/1,36 kWh

**698.-** Lieferpreis inkl. Service

**Panasonic**

Waschautomat  
PAN NA-16 V X 1

- 7 kg Fassungsvermögen
- 1600 U./Min.
- 12 Standardprogramme
- 4 Spezialprogramme
- AquaStop-System
- extrem wassersparend
- extrem leise
- Farbe Bullauge: Titan Silber



Klasse  
A A A

Verbrauch  
441/1,04 kWh

**698.-** Lieferpreis inkl. Service

**Whirlpool**

Toplader AWE 5105

- 5 kg Fassungsvermögen
- 1000 U./Min.
- Funktion Startzeitvorwahl
- Gerätemaße: H 90/B 40/T 60



Klasse  
A A C

Verbrauch  
451/0,85 kWh

**398.-** Lieferpreis inkl. Service

**exquisit**

Geschirrspüler  
GSP 9009 E

- 5 Programme
- 45 cm Gerätebreite
- Verbrauch: 0,74 kWh
- Verbrauch: 13 l

Jahresverbrauch eines 4-Personenhaushaltes mit 220 Wäschen: 2860 Liter Wasser/162,8 kWh Strom



Klasse  
A A B

**278.-** Lieferpreis inkl. Service

**BOSCH**

Geschirrspüler SGS 46 E 32 EU

- 4 Programme
- Verbrauch: 13 l, 1,05 kWh
- VarioSPEED bis 50 % Einsparung
- AquaStop
- Fassungsvermögen: 12 Maßgedecke
- Silence (sehr leise)
- Gerätemaße: H 85/B 60/T 58

Geschätzter Jahresverbrauch bei 220 Standardprogrammen: 2860 Liter Wasser/231 kWh Strom.



Klasse  
A A A

**448.-** Lieferpreis inkl. Service

**SIEMENS**

Geschirrspüler  
SN 25 M 285 EU

- 5 Programme
- Fassungsvermögen: 14 Maßgedecke
- 4 Reinigungstemperaturen
- Verbrauch: 10 l / 0,97 kWh
- speedMatic Hydrauliksystem
- Aqua-Sensor, Beladungs-Sensor
- varioFlex-Körbe
- Startzeitvorwahl: 1 — 24 h



Klasse  
A A A

**598.-** Lieferpreis inkl. Service

Unsere Serviceleistungen für Sie:

- Kostenlos: Fachgerechte Beratung
- Kostenlos: Lieferung im Umkreis von 50 km
- Kostenlos: Auspacken und Entsorgung der Verpackung
- Kostenlos: Anschluss an vorhandene Versorgungsanschlüsse (Wasser Zu- u. Ablauf)
- Kostengünstig: Finanzierungsservice
- Garantieverlängerung möglich
- Preiswerter Reparaturservice

**Miele**

Waschautomat  
W 1935 WPS

- 7 kg Fassungsvermögen
- 1400 U./Min.
- Wassertempersystem WCS
- ECO-Programme
- 1-zeiliges Display
- Niedrigtemperatur waschen



Geschätzter Jahresverbrauch bei 200 Standardprogrammen: 11.000 Liter Wasser/210 kWh Strom

**1018.-** Lieferpreis inkl. Service

Klasse  
A A B

Verbrauch  
551/1,05 kWh

Modelländerungen mit gleicher oder verbesserter Qualität möglich. Abbildungen können vom Original abweichen. Druckfehler, Irrtümer und Preisänderungen, sowie technische Änderungen und Ausverkauf der Geräte sind vorbehalten. Angebote gelten nur solange der Vorrat reicht.

Angebote gültig bis  
23. 06. 2010

Große Auswahl, kleine Preise





## Aldags Party Service

Telefon 701 80 73  
Kalte Büffets, warmes Essen, Canapés,  
Cocktailhäppchen, Suppen...

## Gesundheitsreform

Was ist das richtige Rezept für die Zukunft?



**Die SPD-Landtagsabgeordnete Brigitte Somfleth wird sich an der Diskussion um die Finanzierung der Gesundheitsversorgung beteiligen.**

Foto: ein

■ (mk) **NEU WULMSTORF.** Unter dieser Fragestellung lädt der SPD-Ortsverein Neu Wulmstorf interessierte Bürger am 16. Juni um 19.00 Uhr in den Ratskeller „papas“ in Neu Wulmstorf ein. Als Referenten werden die SPD Landtagsabge-

ordnete und Expertin für Gesundheitsversorgung, Petra Tiemann aus Kutenholz, sowie die hiesige SPD Landtagsabgeordnete Brigitte Somfleth zur Verfügung stehen. Die Diskussion um die Finanzierung der Gesundheitskosten wird auf allen Ebenen kontrovers geführt. Die sogenannte „Kopfpauschale“ hat viele Menschen wachgerüttelt und bedeutet eine Abkehr der solidarischen Finanzierung. „Wir wollen an dem Abend über mögliche Modelle diskutieren, ohne nur einen schwarzen Peter hin- und herzuschieben. Auch die SPD-Verantwortung für diesen Bereich konnte in den vergangenen Regierungsjahren keinen Durchbruch erlangen, was aber als Kopfpauschale von schwarz-gelb geplant ist, darf aus Gründen der Solidarität und des sozialen Friedens nicht Realität werden“, erklärt der SPD-Ortsvereinsvorsitzende Tobias Handtke. Die Genossen freuen sich über eine angeregte Diskussion, die Alternativen aufzeigen sollen und eine sachliche Grundlage bietet für weitere Veranstaltungen zu diesem Thema, so Handtke.

## Erfolgreich werben...

...in 112.000 Exemplaren!

**Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gern.**  
**Der Neue Ruf · ☎ 040/70 10 17-0**

## Goldene Konfirmation

### Konfirmanden des Jahrgangs 1960 gesucht



Konfirmanden 1960, in der Mitte Pastor Wunderlich.

Foto: ein

■ (mk) **HAUSBRUCH.** 1960, am Sonntag vor Ostern, wurde in der Thomaskirche in Hausbruch die erste Konfirmation gefeiert. Am 12. September möchte die Gemeinde Hausbruch die erste Goldene Konfirmation feiern. „Dazu suchen wir die Frauen und Män-

ner, die damals konfirmiert wurden. Von den Jungen gibt es noch ein Foto, aber von den Mädchen nicht mal eine bekannte Person. Wenn Sie damals zu den ersten Konfirmanden von Pastor Wunderlich gehört haben oder jemand aus der Gruppe kennen, melden Sie

## Ferienspaß 2010

Das große Sommerferienprogramm in Neu Wulmstorf

■ (mk) **NEU WULMSTORF.** In drei Wochen ist es soweit, endlich Sommerferien! Die Schulkinder können es kaum erwarten. Sechs Wochen Ferien hat schon was! Doch sind die Ferien erst einmal da, sind sechs Wochen auch lang. Damit keine Langeweile aufkommt hat das Lokale Bündnis für Familie zusammen mit der Jugendpflege, Vereinen und Verbänden ein attraktives Spaß- und Aktionsprogramm zusammengestellt. Hier ist für jeden Geschmack etwas dabei: Ferienfreizeit, Sportangebote, Ausfahrten oder kreatives Gestalten. Zwei Ferienfahrten der Jugendpflege sowie eine Kreativ-Woche im Mehrgenerationenhaus sind im Programm, denn berufstätige Eltern kommen in den sechs Wochen nicht nur we-

gen der Temperaturen ins Schwitzen. Daneben gibt es ein attraktives Programm an Tagesausflügen, Sport- und Kreativangeboten. Die Anmeldung ist bei den jeweiligen Veranstaltern direkt abzugeben. Für Familien, die von Sozialleistungen nach dem SGB leben und sich die Teilnahme ihrer Kinder nicht ohne weiteres leisten können, besteht die Möglichkeit, sich an den Verein „Wir Neu Wulmstorf e.V.“ zu wenden. Ansprechpartner ist Herr Gerheim, Telefon (040) 49 29 26 22. Eine Übersicht aller Angebote finden Sie in der Anlage oder in chronologischer Reihenfolge als Dokument hinterlegt auf der Internet-Seite [www.neu-wulmstorf.de](http://www.neu-wulmstorf.de), Suchbegriff Sommerferienprogramm 2010.

## Zuckerhandel & Zuckerfabriken

Süßes im Norddeutschland des 18. Jahrhunderts

■ (pm) **EHESTORF.** Der Kreisarchivar des Landkreises Harburg, Dr. Martin Kleinfeld, hält am Donnerstag, 17. Juni im Vortragssaal des Freilichtmuseums am Kiekeberg einen Vortrag zur Geschichte des Zuckerhandels und dessen Fabrikation im norddeutschen Raum. Der Vortrag beginnt um 18.30 Uhr, der Eintritt ist frei. Die Veranstaltung ist Teil des Rahmenprogramms der aktuellen Sonderausstellung „Süße Verlockung. Von Zucker, Schokolade und anderen Genüssen“ am Kiekeberg. Vor 300 Jahren kaufte man Zucker noch in der Apotheke, und zahlte dafür auch Apothekenpreise! Kein Wunder, dass findige Geschäftsleute und Kolonialherren sich in

die warmen Gebiete dieser Erde aufmachten, um dort Zuckerrohr anzubauen und den Zucker nach Europa zu bringen. Dass dies sogar zur Gründung dänischer Kolonien in der Karibik führte, wie der Handel mit Zucker das uralte Monopol der Lauenburger Schiffer durcheinander brachte und wie schließlich jemand herausfand, dass man auch aus Rüben Zucker gewinnen kann, steht im Mittelpunkt des Vortrags von Dr. Martin Kleinfeld. Bis Ende Januar 2011 ist im Freilichtmuseum am Kiekeberg die Sonderausstellung „Süße Verlockung. Von Zucker, Schokolade und anderen Genüssen“ zu sehen.

## Sommerfest

■ (mk) **NEUGRABEN.** Am 13. Juni feiert die Michaeliskirche ein großes Sommerfest. Nach dem Familiengottesdienst um 11.00 Uhr gibt es rund um die Kirche viele Spiele und Aktivitäten für kleine und große Leute. Kinder können sich schminken lassen. Die freiwillige Feuerwehr spritzt alle nass (die es wollen). Es gibt einen Stand mit Produkten aus fairem Handel und viel leckeren Kuchen, Waffeln Würstchen, Eis und Getränken.

## Referat zur Schulreform

■ (mk) **NEUENFELDE.** Am 17. Juni hält in Bundt's Gartenrestaurant in Neuenfelde der Schulpolitische Sprecher der SPD, Thies Rabe, ein Referat zum Thema Schulreform. Danach steht er für eine Aussprache zur Verfügung. Eingeladen sind alle interessierten Bürger, die hierzu Fragen haben oder Stellung beziehen möchten aus Cranz, Neuenfelde, Francop Moorburg. Beginn ist um 19.30 Uhr.

## „Die Richtung stimmt!“

Atelier Freistil offiziell am 3. Juni eingeweiht

■ (mk) **HAUSBRUCH.** Diese Eröffnung hätte eine Laudatio durch Kultursenatorin Karin von Welck verdient gehabt. Doch die parteilose Senatorin steckte in einem Stau fest, den Schüler durch ihre Demonstration für die Schulreform verursacht hatten. Die Rede ist vom



**Der Geschäftsführer von Leben mit Behinderung, Stephan Peiffer, hofft, dass die zukünftige Primarschule auch eine Lernstätte für Menschen mit Behinderungen sein wird.**



nen mit Behinderungen. Man hätte sich monatlich getroffen, erklärte Schiel. Infolge der Kooperation der Elbe-Werkstätten GmbH und „Leben mit Behinderung Hamburg“ hätten sich, so Schiel, neue Möglichkeiten ergeben. Die Elbe-Werkstätten stellten Räumlichkeiten zur Verfügung. Mittels Spenden konnten die Räume durch einen Architekten derart umgestaltet werden, dass sie für den Kunstbetrieb zur Verfügung standen. Ihr Team betreut die Mitglieder vom Freistil Atelier.

Bislang seien es elf Mitglieder, doch die Nachricht vom Freistil Atelier habe sich schnell herumgesprochen. Man plane zukünftig mit ungefähr 20 Teilnehmern, erläutert Schiel. Einmal in der Woche würde es eine „Visite“ geben, bei der das Team und die Künstler ihr Bild gemeinsam beurteilen. Es würden die Stärken und Schwächen der Maltechnik oder der

**Die Leiterin des Atelier Freistil, Bettina Schiel, betreut mit ihrem Team Menschen mit Behinderung.**

Fotos: Koltermann

Ausdrucksweise besprochen. Wichtig sei, dass die Personen mit Behinderungen durch die Erstellung einer Arbeit in ihrem Selbstbewusstsein gestärkt würden, ergänzte Schiel.

Auch der Geschäftsführer von „Leben mit Behinderung Hamburg“, Stephan Peiffer, spannte den Faden weiter. Er forderte zur Teilnahme am Volksentscheid über die Schulreform am 18. Juli auf. Die Primarschule sei ein erster Schritt gegen das Aussondern von Menschen mit Behinderung, wie es zur Zeit immer noch passiere. Die Primarschule wäre der Ort, an dem Menschen mit Behinderung von ihren Mitschülern eine angemessene Unterstützung erhielten, so Peiffer.

„Die Richtung stimmt!“, ergänzte der Geschäftsführer von „Leben mit Behinderung Hamburg“. Sein Pendant von den Elbe-Werkstätten, Jürgen Lütjens, beschrieb, was das Freistil-Atelier sein solle. Es solle ein Stück Heimat, ein Stück Kreativität darstellen. Das Freistil Atelier solle ein Ort für Menschen mit und ohne Behinderungen für künstlerische Arbeit, berufliche Bildung im Atelierservice sein. „Machen Sie etwas daraus!“, so Lütjens.

Atelier Freistil, das von den Organisationen Elbe-Werkstätten GmbH und „Leben mit Behinderung Hamburg“ gemeinsam ins Leben gerufen worden ist. Die Leiterin des Ateliers Freistil, Bettina Schiel erklärte, das das Projekt drei Jahre Vorlaufzeit benötigte. Auf zahlreichen Ausstellungen und Veranstaltungen habe sie sich informiert. Zunächst betreute sie lediglich eine kleine Gruppe von Perso-

## Apotheken-Notdienst

**Nachtdienst (2):** 8.30 bis zum Folgetag um 8.30 Uhr  
**Spätdienst (1):** 8.30 bis 22.00 Uhr

**Während der Mittagszeit von 13.00 bis 14.30 Uhr ist die betreffende Notdienst-Apotheke ebenfalls geöffnet.**

– Sämtliche Angaben ohne Gewähr –

**Juni 2010**

**Sa 12 E 1/2 Mi 16 A 1/2**  
**So 13 B 1/2 Do 17 R 1/2**  
**Mo 14 J 2/1 Fr 18 U 2/1**  
**Di 15 C 2/1 Sa 19 K 1/2**

Die Zeichen A – Z im Kalendarium geben die dienstbereite Apotheke an.

### Und so erreichen Sie die Apotheken:

- A1 Markt Apotheke Neugraben – Marktpassage 7 –, Ruf 70 10 06-0
- A2 Ulex-Apotheke (Finkenwerder) Neßdeich 128a, Ruf 742 62 92
- A2 Eissendorfer Apotheke (Harburg) Eißendorfer Str. 70a, Ruf 77 62 36
- B1 Heide-Apotheke (Neu Wulmstorf) Bahnhofstr. 35d, (MPC) Ruf 70 01 52-0
- B2 Schwalben-Apotheke (Harburg) Denickestr. 90, Ruf 790 63 00
- C1 Morgenstern-Apotheke (Finkenwerder) Steendiek 42, Ruf 74 21 82-0
- C1 Vering-Apotheke (Wilhelmsburg) Veringstr. 37, Ruf 75 76 63
- C2 Einhorn-Apotheke (Harburg) Sand 24, Ruf 766 00 40
- D1 Wilhelmsburger Apotheke (Wilhelmsburg) Georg-Wilhelm-Str. 28, Ruf 75 73 22
- D2 Apotheke an der Moorstraße (Harburg) Moorstraße 2, Ruf 77 75 63
- E1 Apotheke Marmstorf Marmstorf Weg 139 a, Ruf 760 39 66
- E2 Adler-Apotheke (Harburg) Lüneburger Str. 13, Ruf 77 82 64 od. 77 20 08
- F1 Rotehaus-Apotheke (Wilhelmsburg) Veringstr. 150, Ruf 75 89 25
- F2 Arcaden-Apotheke (Harburg) Lüneburger Str. 45, Ruf 30 09 21 21
- G1 Kompass-Apotheke (Harburg-Heimfeld) Gazertstr. 1 (S-Bahn Heimfeld), Ruf 765 44 99

- G2 Mavi-Apotheke (Whbg./Kirchdorf) Kirchdorfer Damm 3, Ruf 754 64 74
- H1 Mühlen-Apotheke (Neugraben) Neugrabener Bahnhofstr. 33, Ruf 701 50 91
- H1 Bahnhof-Apotheke Veddel Wilhelmsburger Platz 13, Ruf 78 31 13
- H2 Vivo Apotheke im Gesundheitszentrum Harburg Am Wall 1, Ruf 76 75 57 72
- J1 Schäfer-Apotheke (Harburg) Harburger Rathausstr. 37, Ruf 76 79 30-0
- J2 Georgswerder Apotheke Niedergeorgswerder Deich 32, Ruf 754 41 88
- K2 Striepen-Apotheke (Neuwiedenthal) Striepenweg 41, Ruf 702 087-0
- K1 Hansa-Apotheke (Harburg-Heimfeld) Heimfelder Str. 1, Ruf 77 39 09
- L1 Fischbeker Apotheke (Fischbek) Fischbeker Heuweg 2 a, Ruf 701 84 83
- L2 Stern-Apotheke (Harburg) Mehrlingweg 2, Ruf 790 61 89
- M1 Deich-Apotheke (Finkenwerder) Steendiek 8, Ruf 742 17 10
- M1 Millennium-Apotheke (Harburg) Schloßmühlendamm 6, Ruf 76 75 89 20
- M2 Reeseberg Apotheke im Ärztehaus (Harburg) Reeseberg 62, Ruf 763 31 31
- N1 Damian-Apotheke im Ärztehaus (Harburg) Sand 35 (am Blumenmarkt), Ruf 77 79 29
- N2 Ärztehaus-Apotheke (Neu Wulmstorf) Bahnhofstraße 26, Ruf 70 01 38 30
- O1 Hubertus-Apotheke (Wilhelmsburg) Veringstr. 36, Ruf 75 66 00 14 14 od. 75 75 55
- O2 City-Apotheke (Harburg) Lüneburger Str. 34, Ruf 77 70 30
- P1 Lavendel Apotheke (Harburg) Heimholzweg 67, Ruf 7 9144812
- P2 Markt-Apotheke (Am Harburger Ring) Höhlertwiete 5, Ruf 77 61 10

- Q1 Mohren-Apotheke (Harburg) Tivoliweg 1/Ecke Winsener Str., Ruf 763 10 24
- Q2 Neuwiedenthaler Apotheke (Neuwiedenthal) Rehrtstieg 22, Ruf 702 07 30
- Q2 Menge-Apotheke (Wilhelmsburg) Reinstorfweg 10a/Ldz. Mengestr., Ruf 753 42 40
- R1 Deich-Apotheke (Georgswerder) Neuenfelder Str. 116, Ruf 754 21 93
- R2 Medio-Apotheke im Ärztehaus (Harburg) Bremer Str. 14, Ruf 77 20 47
- S1 Ulen-Apotheke (Neugraben) Groot Enn 3, Ruf 701 86 82
- S2 Galenus-Apotheke (Harburg) Ernst-Bergeest-Weg 55, Ruf 760 30 65
- T1 Isis-Apotheke (Harburg) Moorstraße 11, Ruf 765 03 33
- T2 Feld-Apotheke im Sky-Markt (Langenbek) Gordonsstraße 2, Ruf 763 80 08
- U1 Distel-Apotheke (Wilhelmsburg/Georgsw.) Krieterstr. 30/Ärztehaus, Ruf 754 01 01 od. 754 03 03
- U2 Apotheke im Phoenix-Center (Harburg) Hannoversche Str. 86, Ruf 30 08 86 96
- W1 Panorama-Apotheke (Harburg) Harburger Ring 8-10, Ruf 765 23 24Y
- W2 SEZ-Apotheke Cuxhavener Straße 335, Ruf 7014021
- X1 VitAlex-Apotheke (Neu Wulmstorf) Schifferstr. 2, Ruf 70 10 64 64
- X2 Apotheke im Marktkauf (Harburg) Seevelplatz 1, Ruf 766 213 60
- Y1 EEK Wilhelmsb., Apoth. (Wilhelmsburg/Georgsw.) Wilhelm-Strauß-Weg 10, Ruf 754 11 11
- Y2 Berg-Apotheke (Harburg) Treider Weg 5, Ruf 763 51 91
- Z1 Niedersachsenh.Ap (Heimfeld) Heimfelder Str. 42, Ruf 7 90 53 25
- Z2 Schloßmühlendamm Apotheke (Harburg) Schloßmühlendamm 16, Ruf 77 00 62

### WICHTIGE NOTRUF

- Polizei Harburg, Lauterbachstraße 7 . . . . . 42 86-5 46 10
- Polizei Neugraben . . . . . 42 86-5 47 10
- Polizei Neu Wulmstorf . . . . . 700 13 86-0
- Polizei Finkenwerder . . . . . 42 86-5 47 60
- Polizei Wilhelmsburg . . . . . 42 86-5 44 10
- Polizei, Notruf, Überfall . . . . . 110
- Feuer, Rettungsdienst, 1. Hilfe . . . . . 112
- Rettungsdienst der Hilfsorganisat. . . 1 92 22
- Rettungsdienst des DRK . . . . . 1 92 19
- Arzneimittel-Information. . . . . 70 20 87-0
- Gift-Information-Nord. . . . . 05 51-192 40
- Behinderten Taxi . . . . . 44 10 11
- Tierärztlicher Notdienst . . . . . 43 43 79
- Zahnärztlicher Notdienst** (Mittwoch-Nachmittag und Wochenende. . . . . 01 80-5 05 05 18
- Ärztlicher Notdienst** . . . . . 22 80 22
- Informationen unter: [www.aponet.de](http://www.aponet.de)**



# „Viele neue Möglichkeiten!“

## Jugendtreff Elstorf am 7. Juni eingeweiht

■ (mk) **ELSTORF.** Auf große Resonanz stieß die offizielle Einweihung des Jugendtreffs Elstorf am 7. Juni. Bürgermeister Wolf Rosenzweig, die Fachbereichsleiter Nina Nadstazik (Ordnung und Soziales), Jörg Schröder (Service) und Thomas Saunus (Ortsentwicklung und Gebäudewirtschaft), Ratsmitglieder und Vertreter von Vereinen gaben sich die Ehre. Auch einige Jugendliche, für die das Gebäude für rund 440.000 Euro gebaut worden ist, waren anwesend. Der übersichtliche und helle Hauptraum konnte die Menge kaum aufnehmen, so stark war der Andrang.

In Kürze soll der Jugendtreff mit seinen 139 Quadratmetern ungefähr 40 bis 50 Kindern und Jugendlichen aus dem Raum Elstorf Platz bieten, sagt Erzieher Florian Fischer. Der gebürtige Baden Württemberger zeichnet seit circa einem Jahr für die Betreuung von Jugendlichen in Elstorf verantwortlich. Dies tue er auch für die Jugendlichen in Neu Wulmstorf, da zur Zeit eine Stelle für einen Jugend-

zieher nicht besetzt sei, so der 28-Jährige. Dieser freut sich, dass nach langer Suche endlich ein neues Domizil für die Jugendlichen errichtet worden ist. „Viele neue Möglichkeiten“ würde es im Jugendtreff Elstorf geben. Neben Kreativangeboten wie Malen, Musizieren oder Töpfern könnten die Jugendlichen Benutzern zu dem Koffer, Jugendtreff Elstorf nur lobende Worte. Foto: mk

Schwarzenberg herausgekommen wäre, so der Erzieher. Bürgermeister Rosenzweig wies in seiner Rede auf die schwierige „Geburt“ des Neu-

am besten gar nicht verwirklicht wissen wollten. Doch die Mehrheit im Gemeinderat entschied am 15. Juni 2009 für die Realisierung des Vorhabens auf dem Gelände des TSV Elstorf und des Elstorfer Schützenvereins. So Rosenzweig, der gerade von einem Besuch der ungarischen Partnerstadt Nyer-gestüßfu heimgekehrt war.

In den Vordergrund stellte der Bürgermeister ebenfalls die finanziellen Mittel aus dem Konjunkturprogramm II von circa 270.000 Euro ohne die der Jugendtreff nicht zustandegewonnen wäre. Der Eigenan-



**Bürgermeister Wolf Rosenzweig (li.) und Erzieher Florian Fischer fanden für den Jugendtreff Elstorf nur lobende Worte. Foto: mk**



**Der Bau des Jugendtreffs Elstorf wurde aus Mitteln des Konjunkturprogrammes II gefördert. Foto: mk**



**Auf 139 Quadratmetern Fläche bietet der Jugendtreff Elstorf den Jugendlichen für die unterschiedlichsten Aktivitäten Raum an. Foto: mk**

baus hin. „Wenn ich alle Einzelheiten erzählen wollte, würde ich wahrscheinlich den ganzen Abend benötigen. Der Standort des Jugendtreffs Elstorf hat die Menschen immer bewegt“, sagte der Bürgermeister. Damit spielte er auf die Widerstände aus Bevölkerung und Politik an, die den Jugendtreff entweder in Containern verbannt oder

teil der Gemeinde Neu Wulmstorf belief sich auf rund 170.000 Euro. Von diesem Projekt habe überdies die lokale Wirtschaft profitiert. Mehrere Firmen aus der Region Neu Wulmstorf wären am Bau des Jugendtreffs beteiligt gewesen, so Rosenzweig. Zur Feier des Tages gab es noch Getränke und Snacks.

## Konzert auf hohem Niveau

### Schüler der Musikschule Lepél zeigten ihr Können

■ (mk) **NEU WULMSTORF.** Seine Finger gleiten über die Tasten, als vollbringe er eine leichte Übung. Doch Ulf-Simon Tiedermann hat für Chopins „Fantasie Impromptu“ in Cis-moll lange geübt. Sein Lohn: langanhaltender Applaus und Bravo-Rufe von den Gästen des Schülerkonzerts der Neu Wulmstorfer Musikschule Lepél, das am vergangenen Sonnabend in der Aula der Hauptschule Vossberg für Begeisterung gesorgt hat. Ulf-Simon Tiedermann war einer von den jungen Nachwuchstalenten der Musikschule, die an diesem Nachmittag für die klassischen Highlights sorgten. Aber auch sonst bestachen die Darbietungen durch hohes Niveau. „Viele Kinder sind wie

Kulturpreises, haben das Zeug, die Musik zum Beruf zu machen. So weit sind die Kleinen aus der Musikalischen Früh- und Grundausbildung zwar noch längst nicht, doch der Anfang ist bei diesen Drei- bis Fünfjährigen gemacht: Nach der Schaffung der musikalischen Grundlagen in diesen Gruppen können die Kinder schon einige Noten lesen und meist problemlos in den Instrumentalunterricht einsteigen. Insgesamt wurde beim Konzert



**Miriam Assmann (Flöte) spielte „Sonata für Flöte“ von Domizetti. Foto: ein**

Das macht sich natürlich bemerkbar“, sagt Heiko Lepél, Inhaber der Schule in der Bahnhofstraße. Der 45-jährige Leiter der Musikschule hatte sich in seiner Begrüßungsansprache bei den Eltern für ihre Treue bedankt: „Sie geben Ihren Kindern die Chance zum Musizieren und gehören damit zu den Menschen, die erkannt haben, wie wichtig Musik für die Entwicklung Ihres Kindes ist“, meinte Lepél. Kontinuität zählt sich aus, wie auch die Besucher des Konzerts erleben durften: Nicht nur Ulf-Simon Tiedermann, auch die talentierten Flötistinnen Miriam Assmann und Eva Schendera, Gewinnerin von „Jugend musiziert“ und des Harburger

der Musikschule Lepél ein breites Spektrum aus sogenannter U- und E-Musik geboten – unter anderem auch selten Gehörtes, wie ein klassisches Schlagzeugkonzert, bei dem Max Schwarz, Dorothea Heitefuß, Timon Neidhold, Lennart Plage und Mareike Christens unter Beweis stellten, dass Schlagzeuger nicht nur laut, sondern sehr genau, gefühlvoll und akzentuiert spielen müssen. Max Schwarz zeigte anschließend mit dem Band-Projekt der Musikschule, dass ihm auch am Schlagzeug-Set so schnell keiner etwas vormacht: Bei Songs von den Red Hot Chili Peppers und Sunrise Avenue gab der Drummer Vollgas.

# Warncke's Frischecenter

**Wulmstorfer Wiesen 2**  
**Neu Wulmstorf**  
**Telefon (040) 52 98 26 00**  
**www.edeka-warncke.de**

## Hier wird Einkaufen zum Genuss!

**Alle Angebote gültig von Mo., 14.06. bis Mi., 16.06.2010!!!**

**Unsere Superstars werden Sie begeistern...**

**...bei uns gewinnen die Fans!**

**Rio Grande**

**Honigmelonen, Cantaloupemelonen, od. Galiamelonen**

erfrischend, süß und lecker! Stück **1.49**

**Dazu empfehlen wir...**

...original **Prosciutto di Parma**

luftgetrockneter Parmaschinken, hauchdünn geschnitten - 100 g **2.49**

**Vorhusen Cuvée**

trocken oder brut, leicht, feinperlig ausgewogen, mit einem Hauch von Frucht (1 l = 4.44) 0,75-l-Fl. **3.33**

**Dazu empfehlen wir...**

...einen Schuss **Holunderblütensirup** oder eingelegte **Hibiscusblüten**

**Ein toller Sommerdrink!**

**Jetzt gewinnen die Fans!**

WM-Wochen bei EDEKA.

**Mejklokje Holl. Hartkäse**

36 Monate gereift, 48% Fett i. Tr. - 100 g **-.99**

**Dazu empfehlen wir als perfekte Ergänzung...**

rote **Zwiebelmarmelade** oder milden **Feigensenf**

**Schweinefilet**

1 kg **7.99**

**Tullamore Dew**

**Irish Whiskey**

40 Vol. % (1 l = 15.70) 0,7-l-Fl.

**10.99**

**Dallmeyers Backhus**

**Kleines Frühstück inkl. 1 Becher Kaffee**

**1 Brötchen nach Wahl 1 Portion Butter**

Als Belag oder Aufstrich wählen Sie bitte aus unserem Sortiment 2 Produkte aus:

**Honig oder Konfitüre, Käse oder Wurst**

**1.99 €**



## Ihr starker Partner, wenn's ums Auto geht!

Neu- und Gebrauchtwagen sowie Rund-um-Service für  Ford  Opel  Chevrolet

**Tobaben** Fair und freundlich!  
\*\*\*\*\* www.fair-und-freundlich.de

HARSEFELD  
STADE  
2 x BUXTEHUDE  
HARBURG

### Aufgespießt

„Der WM-Pokal hat einen Materialwert von rund 150.000 Euro. Der Heinz-Wil-Pokal kostet im Laden wohl unter 10 Euro.“

(Moderatorin Julia Neharika Sen vom Hamburg-Journal in der An-Moderation zum Fernseh-Bericht über den Ü 50-Pokal-Sieg der SG Grün-Weiß/FSV Harburg. Unter [www.gvwharburg.de](http://www.gvwharburg.de) ist das nette 2:44-Minuten-Filmchen komplett zu sehen).

### Senioren holen Pokal

■ (nr) **HARBURG.** Die 2. Fußball-Senioren der SG Grün-Weiß/FSV Harburg haben den Hamburger Heinz-Wil-Pokal für Ü 50-Teams gewonnen. 3:1 schlug die Elf von Trainer Gerd Kleemann Holsatia Elmshorn im Endspiel im Sternschanzenpark. Das entscheidende Tor zum 3:1 für Harburg schoss Fred Piesold.

### Wilhelmsburg startet mit 4:0

■ (nr) **WILHELMSBURG.** Das war schon mal eine klare Ansage. Die Kicker des SV Wilhelmsburg gewannen ihr erstes Aufstiegsrundenspiel zur Landesliga mit 4:0 beim TSV Stellingen. Roman Anklam, Dominic Ulağa (2) und Sven Wiechem trafen für den Vizemeister der Bezirksliga Süd. Die zweite Partie steigt am morgigen Sonntag um 15.00 Uhr auf neutralem Platz am Hammer Park. Gegner ist der MSV Hamburg. Das dritte Spiel gegen Bramfeld findet am 15. Juni um 19.00 Uhr am Voghühntendeich statt.

### Treffen zum Harburg-Pokal

■ (nr) **HARBURG.** Am Mittwoch, 16. Juni, treffen sich die Fußball-Vereine aus dem Hamburger Süden. Ab 19.00 Uhr gibt es im Klubheim von Rot-Gelb Harburg alle Details zum diesjährigen Harburg-Pokal, der vom 4. bis 11. Juli ausgetragen wird. Bei diesem Treffen wird Oberligist Vorjahres-Sieger Buchholz 08 den Pokal zurück in die Obhut des Spielausschusses geben.

### Neu Wulmstorf scheidet aus

■ (nr) **NEU WULMSTORF.** Die Fußballer des TVV Neu Wulmstorf sind im Halbfinale um den Bezirksliga-Aufstieg gescheitert. Der Kreisliga-Zweite verlor auf neutralem Platz in Klecken mit 0:1 gegen den TSV Eintracht Hittfeld. Die Hittfelder treffen im Finale am morgigen Sonntag auf den VfL Westercelle.

### Sommerfest in Fischbek

■ (nr) **FISCHBEK.** Trampolin, Hüpfburg, Schminken – oder einfach nur Toben. Beim Sommerfest des TV Fischbek am heutigen Samstag wird es ordentlich rundgehen. Von 14.00 bis 18.00 Uhr können Kinder und Jugendliche von 6 bis 16 Jahren auf dem Sportplatz an der Uwe-Seeler-Halle (Cuxhavener Straße 545) mitmischen. In der Teilnahmegebühr von 3 Euro sind bereits ein Essen und ein Getränk enthalten.

Infos an [sport@neuerurf.de](mailto:sport@neuerurf.de)

## Haie in der Abwehr zahnlos

### U 14-Basketballer verpassen das Deutsche Top 4-Turnier

■ (dla) **HITTFELD/HARBURG.** Pünktlich zur Mittagspause begann die große Rechnerei. Mit fünf Punkten gegen Köln gewinnen, heißt Platz eins. Mit drei – Platz zwei. Ein Erfolg mit zwei Zählern reicht nicht, ermittelten die Fans der Sharks. Spätestens gegen 18.00 Uhr verstummten dann alle Mathematiker auf dem Peperdieksberg. Die U 14-Basketballer aus Harburg-Hittfeld waren im letzten Spiel kopf- und wehrlos mit 55:76 gegen die Köln 99ers baden gegangen. Aus der Traum von der Teilnahme am Top 4 um die Deutsche Meisterschaft. Frust total im Haie-Lager. Während Kölns Coach Manuel Hauff tanzend das Siegervideo seiner Buben mit dem Handy drehte, wirkte Sharks-Trainer Lars Mittwollen fassungslos. In der ersten Halbzeit hatten die 99ers die Abwehr seines Teams übel gerupft.

Die Kölner Spielmacher-Zwerge wuselten sich immer wieder durch die Zonenmitte und trafen unter dem Brett – oder streuten „Dreier“ ein. Taktische Gegenmittel: Fehlzanzeige. Halbzeitstand:

27:47. Im zweiten Durchgang übte sich der starke West-Champion dann nur noch in der Ergebnis-Verwaltung, während die Kölner Fans auf der Tribüne noch einmal Kar-



Schleppte sich mit Knieproblemen durchs Turnier: Sharks-Kapitän Marco Koeppke.

neval feierten. Dabei waren Sharks rasant ins Vierer-Turnier der DM-Zwischenrunde Nord gestartet. Gegen die Paderborn Baskets brannten Till Tegeler,

Joshua von Dohnanyi und Co. mit 80:64 ein tolles Feuerwerk ab. Als Knackpunkt entpuppte sich später die unglückliche und kraftraubende 91:94-Niederlage nach zweifacher Verlängerung gegen den TuS Lichterfelde. Bei den Norddeutschen Meisterschaften hatten die Sharks die Berliner noch knapp geknackt. „Das Spiel gegen Lichterfelde war trotzdem das beste, das wir je gemacht haben“, sagte Haie-Kapitän Marco Koeppke, der sich mit Kniebeschmerzen durch die beiden Tage quälte. Nach dem Zweieinhalb-Stunden-Marathon fehlte halt nur die Belohnung. „Wir gehören immerhin zu den besten acht Mannschaften Deutschlands“, versuchte Trainer Mittwollen seine Jungs zu trösten.

**Endplatzierung:** 1. Köln 99ers (3 Siege/0 Niederlagen), 2. TuS Lichterfelde (2/1), 3. Sharks (1/2), 4. Paderborn Baskets (0/3). **Ergebnisse:** Sharks – Paderborn 80:64, Köln – Lichterfelde 65:64, Köln – Paderborn 62:49, Sharks – Lichterfelde 91:94 (n.V.), Lichterfelde – Paderborn 69:68, Sharks – Köln 55:76.

## Kommissare stoppen Geisler

### Wegen angeblicher Behinderung kein Nord-Titel

■ (dla) **HARBURG/LAAGE.** Die „Beweisfotos“ hat er auf seiner Homepage veröffentlicht. Für Jannick Geisler war klar, dass nicht er, sondern sein Kontrahent Felix Tünnemann im Schlusssprint den Ellenbogen ausgefahren hatte. Die Herren Renn-Kommissare sahen die finale Rangelei anders. Obwohl Geisler mit einer halben Radlänge Vorsprung als Erster über Ziellinie sauste, wurde er auf Rang fünf zurückgesetzt. Offizielle Begründung: Verlassen der Fahrlinie. Der Norddeutsche Junioren-Meistertitel für den besten Pedalritter der Harburger RG war futsch. Der Sieger: Tünnemann, Hildesheim.

„Das ist ein Skandal“, wettete HRG-Trainer Frank Plambeck, der in Lage bei Güstrow allerdings nicht vor Ort war. Schon häufiger hätte man seine Jungs in den letzten Jahren benachteiligt. Im aktuellen Fall seien sogar „Hamburger Funktionsträger“ an der „bitteren Entscheidung“ beteiligt gewesen. Die HRG-Jungs in den gelben Tri-



Beweisfoto? Felix Tünnemann (l.) und Jannick Geisler im Gerangel kurz vor die Ziellinie.

kots hatten auf der 120-Kilometer-Strecke sofort die Führungsarbeit übernommen. Max Nabrotzky und Matthias Heine wechselten sich an der Spitze des Feldes ab. Beim Ziel-sprint über eine tückische Kopfsteinpflaster-Steigung fuhr Heine dann mustergültig für den amtie-

renden Deutschen Crossmeister Geisler an. Doch der „Siegiessprint“ endete im Frust. „Ich frage mich, ob die Kommissare ein persönliches Problem mit mir haben, oder ob es einfach nur Inkompetenz ist“, ärgerte sich Geisler via Internet.

Teamkollege Heine wurde Sechster. Knapp zwei Minuten später fuhr Felix Rieckmann als Achter durchs Ziel. Max Nabrotzky und Julian Lehmann belegten die Ränge 15 und 18. Damit sind inzwischen alle sieben Harburger U 19er für die Deutschen Meisterschaften am 20. Juni in Bundenthal qualifiziert. Auch im Rennen der U 17 gab es zweifelhafte Entscheidungen. HRG-Fahrer Niklas Hartmann wurde wegen Verlassens der Rennstrecke disqualifiziert. Obwohl er aus seiner Sicht nur einem Massensturz über den Radweg ausgewichen war: Trotz hinterer Plätze wurden Lucas Cars-tensen, Jannis Schröder und Erik Skowronek für die DM nominiert. Bei der U 15 qualifizierte sich Brandon Schäfer.

### ESV verliert Nord-Finale

■ (nr) **WILHELMSBURG.** Die Fußball-B-Juniorinnen des ESV Einigkeit Wilhelmsburg haben das Norddeutsche Pokalfinale gegen den VfL Wolfsburg mit 1:3 verloren. In einem ausgeglichenen Spiel an der Dratelnstraße präsentierte sich Wolfsburg deutlich kaltschnäuziger in der Chancenverwertung. Nach einem 0:3-Rückstand erzielte Sara Akbulut den Ehrentreffer für Einigkeit. ESV-Trainer und Abteilungsleiter Matthias Bolle war trotzdem sehr zufrieden mit seinen Deerns. „Wir sind stolz darauf, überhaupt das Finale erreicht zu haben.“

### Axels Ansichten

### Charmant und unerkant

■ Stellen Sie sich vor Felix Magath oder Louis van Gaal wären auf einem hiesigen Fußball-Platz aufgetaucht. Dann hätte keiner mehr auf die Kicker geguckt – garantiert. Bei der Zwischenrunde zur Deutschen U 14-Meisterschaft im Basketball ist so etwas anders. Da hockte letztes Wochenende einer der renommiertesten Trainer Deutschlands rechts oben auf der Tribüne in der Halle Peperdieksberg. Charmant und unerkant. Doug Spradley vom Play-off-Teilnehmer Eisbären Bremerhaven guckte seinem Sprössling Jona zu, der immer noch für die Paderborn Baskets die Bälle verteilt.

Was uns das sagt? Basketball ist in Deutschen Landen trotz Entwicklungshelfer Nowitzki attraktive Randsportart. Aber: Die Hittfeld Sharks haben viel dafür getan, dass es rund um die Korbjäger-Einöde Hamburg zumindest ein bisschen besser wird.

Mit der mutigen Teilnahme an der ersten Saison in der U 16-Bundesliga, guter Jugendarbeit und liebevoller Organisation vieler Veranstaltungen hat der „Dorfverein“ in den letzten Jahren Maßstäbe im Süden der Hansestadt gesetzt. Auch wenn die U 14 den Sprung zur Endrunde der Deutschen Meisterschaft verpasst hat

**Axel Liesenfeld-Dehning**

### Step-Aerobic bei der TSH

■ (nr) **HARBURG.** Noch bis Ende Juni bietet das Sportzentrum der Turnerschaft Harburg immer dienstags von 20.00 bis 20.45 Uhr einen Sonderkurs für Step-Aerobic an. Weitere Informationen erteilt Martina Berte unter 0173/239 62 44.

### Gute Figur für Strandsaison

■ (nr) **HARBURG.** Wer seinen Körper für die Strandsaison in Form bringen möchte, ist beim Kurs „Body Beach“ der Turnerschaft richtig. Sonntags von 13.30 bis 14.15 Uhr geht es am Vahrenwinkelweg 39 rund. Infos: (040) 70 10 84 56.

### Die lange gesuchte vierte Frau

Drei Harburgerinnen plus Verstärkung holen Nord-Titel



Staffel-Sieger beim ersten Versuch: Silke Heitmann, Bärbel Rutterschmidt, Beate Lenzing und Wiebke Baseda bei der Siegerehrung für die 4 x 100 m der Altersklasse W 50. Foto: ein

■ (nr) **HARBURG/NEUGRABEN.** Es war eine Premiere – mit durchschlagendem Erfolg. Wiebke Baseda, Beate Lenzing und Bärbel Rutterschmidt von Grün-Weiß Harburg traten gemeinsam mit Silke Heitmann vom SV Lurup als Startgemeinschaft bei den Norddeutschen Senioren-Meisterschaften an – und angelten sich prompt den Titel über 4 x 100 m in der Altersklasse W 50. Ihre Zeit: 59,76 sec. Mit der Luruperin Heitmann scheinen die drei Harburgerinnen die lange gesuchte vierte Frau gefunden zu haben. „Wir denken sogar über einen Start bei den Deutschen Meisterschaften Ende Juni in Kvelaer nach“, sagte Wiebke Baseda. Sie selbst ist ohnehin vor Ort. Bei den Nordkämpfen in der Harburger Jahn-Kampfbahn kassierte sie neben dem Staffel-Erfolg vier Einzelmeisterschaften im Speerwurf (34,84 m), Hochsprung (1,40 m), Weitsprung (4,23 m) und über 100 m (15,50 sec.) ein. Gamiert wurde der Auftritt der grün-weißen Vorzeige-Athletin mit Platz zwei im Kugelstoßen (10,32 m). Auf dem Siebertreppchen begegnete sie immer

wieder ihren Vereinskolleginnen. Beate Lenzing holte Silber im Weitsprung (3,85) und im Hochsprung (1,23 m). Bärbel Rutterschmidt untermauerte die Überlegenheit der Harburger 50erinnen mit Bronze über 100 m (16,12 sec.) und im Hochsprung (1,15 m).

Bei den Herren (M 55) wurde Heinz Baseda Norddeutscher Meister im Weitsprung (5,00 m) und Zweiter im Hochsprung (1,56 m) sowie über 100 m (13,56sec.).

Noch stärker wirbelte Daniel Neidhold von der LG HNF die Klasse M 30 durcheinander. Seine Bilanz: Titel im Weitsprung (6,08), Silber über 100 m (11,77 sec.) und beim Diskuswerfen (35,00 m), Bronze mit dem Speer (48,42 m). Vereinskollegin Kirsten Abshagen sicherte sich in der W 70 mit 18,35 m den dritten Platz im Diskuswerfen. Auch die 6,49 m für Rang vier beim Kugelstoßen bedeuteten persönliche Jahresbestleistung. Beim Speerwurf wurde sie mit 17,86 m Fünfte. Vereinskollege Siegfried Schenkel (M 65) kam mit Rang fünf im Diskuswerfen (32,46 m) und Platz acht beim Speerwurf (30,53 m) nach Hause.

### Termine

#### Allgemein

**Sommerfest des TV Fischbek:** Für Kinder und Jugendliche von 6 bis 16 Jahren (Sbd., 12.6., 14.00 bis 18.00 Uhr, Sportplatz an der Uwe-Seeler-Sporthalle, Cuxhavener Straße 545).

**American Football**  
**Oberliga Hamburg/Schleswig-Holstein:** Hamburg Ravens – Elms-

horn Fighting Pirates (Sbd., 12.6., 15.00 Uhr, Sportpark Jahnhöhe).

#### Hockey

**Regionalliga Männer:** TG Heimfeld – Rahlstedter HTC (So., 13.6., 14.00 Uhr, Waldschlößchen).

**Regionalliga Frauen:** TG Heimfeld – Marienthaler THC (So., 13.6., 12.00 Uhr, Waldschlößchen).





Vor der Unterführung zwischen Neuer Straße und Karnapp schlugen zwei Heranwachsende einen Radfahrer kränkenhausreif.

■ **SÜDERELBE.** Seit Monaten bringen es die Meldungen der Polizei ans Tageslicht. Die Gewaltbereitschaft innerhalb der Bevölkerung nimmt zu. Vor allem eine nie gekannte Brutalität von Jugendlichen und Heranwachsenden scheint sich ihre Bahn zu schlagen. Politiker aus Süderelbe beziehen Stellung zu dieser besorgniserregenden Entwicklung. Hier eine kurze Chronik der Ereignisse: Im Juni 2009 betteln die Wilhelmsburger Jugendlichen Onur K. und Berhan I. den Dachdecker Thomas M. im Eingang des S-Bahn-Tunnels am Seeveplatz um 20 Cent an. M. verweigert die Herausgabe und wird deshalb von den damals 16- und 17-Jährigen brutal zusammengeschlagen. Videoaufnahmen und ärztliche Befunde belegen, dass der bereits am Boden liegende M. immer wieder mit Fußtritten traktiert worden sein muss. M. erliegt seinen schweren Kopfverletzungen im Krankenhaus.

von Matthias Koltermann

Zwar werden die vermeintlichen Täter Wochen später festgenommen und in Untersuchungshaft genommen, aber höhere Gewalt verhindert eine Verurteilung. Der Vulkanausbruch auf Island und die dadurch auftretenden Aschewolken legen den europäischen Flugverkehr lahm. Die zuständige Richterin, die im Spanien-Urlaub weilte, kann nicht zu den Sitzungen der Jugendkammer des Landgerichtes erscheinen. Ein Ersatz ist nicht zulässig. Folge: Die mutmaßlichen Täter müssen laut Gesetz nach sechs Monaten aus der Untersuchungshaft entlassen werden. Mittlerweile ist eine Neuaufgabe des Prozesses im Gang.

Ein 14-jähriger Schläger verprügelt im Januar dieses Jahres einen Rentner auf der S-Bahnfahrt von Neugraben nach Heimfeld. Der 77-Jährige erleidet Kopf- und Rückenverletzungen. Mittels Videoaufnahmen kann der Täter überführt werden. Vor einer Neugrabener Diskothek kommt es binnen weniger Wochen zu zwei schweren Körperverletzungen. Ein Opfer (Himblutung) springt dem Tod gerade noch von der Schippe. Zwei Heranwachsende im Alter von 17 und 18 Jahren schubsen am 5. Juni einen Radfahrer in der Unterführung zwischen Neuer Straße und Karnapp vom Rad. Sie schlagen und treten auf das Opfer ein. Mutige Passanten gehen dazwischen, drängen die Täter ab und informieren die Polizei. Im Rahmen der Sofortfahndung konnten die Tatverdächtigen aus Neuwiedenthal nach kurzer Flucht vorläufig festgenommen werden. Die Beschuldigten standen unter Einfluss von Alko-

hol. Mangels Haftgründen wurden die Beschuldigten wieder auf freien Fuß gesetzt. Was sagt die Politik zur Welle von Jugendgewalt? Der Neugrabener CDU-Bürgerschaftsabgeordnete André Trepoll betont, dass die Lage ernst sei. Er räumt aber auch ein, dass es kein Allheilmittel gebe. „Es ist ein Irrglauben, dass es eine absolute Sicherheit gibt“, so Trepoll. Dieser gibt auch zu bedenken, dass bei der Erziehung der jugendlichen Gewalttäter erhebliche Fehler seitens der Eltern passiert sein müssen. „Ich bin fassungslos, wenn ich höre, dass die Schläger hemmungslos auf ihre am Boden liegenden Opfer eingeschlagen hätten“, räumt Trepoll ein. Doch was kann man tun? Der Hamburger Senat bemühe sich, dass das Erwachsenenstrafrecht auch auf so genannte Heranwachsende angewendet werden könne. Bei seinen Besuchen von Jugendstrafanstalten sei ihm aufgefallen,



SPD-Politiker Manfred Schulz spricht sich für eine härtere Bestrafung von jugendlichen Gewalttätern aus.

dass rund 90 Prozent der Einsitzenden zwischen 18 und 21 Jahren seien. Die CDU wolle erreichen, dass diese Heranwachsenden zukünftig nach Erwachsenenstrafrecht verurteilt werden. Eine Verurteilung nach dem Jugendstrafrecht sollte nur noch im Ausnahmefall möglich sein, so Trepoll. Und: Nach der Panne bei den sogenannten „20 Cent-Tätern“ habe die CDU eine Änderung der Strafprozess-Ordnung auf die Agenda gesetzt. Bei höherer Gewalt wie dem Vulkanausbruch soll generell die sechs monatige Untersuchungshaft verlängert werden, so Trepoll. Schärfere Töne schlägt der Hausbrucher SPD-Bezirksabgeordnete Manfred Schulz an. „Diese gewalttätigen Jugendlichen sind eine Gefahr für Leib und Leben. Es ist für den normalen Bürger nicht nachzuvollziehen, warum Richter die Jugendlichen, die diese schweren Verbrechen verüben, nicht in Haft behalten bis die Gerichtsver-

handlung beginnt. Die Folge ist doch, dass diese Jugendlichen keine zeitnahe Strafe erleben und Wiederholungstäter werden und sich vielleicht lustig machen über unseren Rechtsstaat“, meint Schulz. Er macht darauf aufmerksam, dass viele Täter einen Migrationshintergrund hätten. Schulz. „Es wurde teilweise versäumt, Menschen mit Migrationshintergrund einzugliedern und diese Eingliederungsbereitschaft auch zu fördern. Fördern und Fordern hätte zur Anwendung kommen müssen! Schon vom Kindergarten an. Viele dieser brutalen Jugendlichen mit Migrationshintergrund leben in Parallelgesellschaften mit all den Nachteilen, die dort an jeder Ecke lauern: Kein Job, Machogehabe, in der Gruppe ist man stark, Mütter die ihre Söhne verherrlichen,



CDU-Bürgerschaftsabgeordnete André Trepoll sagt, dass sich die CDU unter anderem für eine Verurteilung von Heranwachsenden nach dem Erwachsenenstrafrecht stark mache.

gelnde Väter, die die deutsche Sprache kaum beherrschen und und und...“ „Nur wegschließen“, so der SPD-Mann, „ist nicht der richtige Weg, aber nur resozialisieren auch nicht. Die Gesellschaft braucht Sühne, vor allem als Genugtuung für die Opfer und sichtbar für jeden. Täter müssen wissen, wer Gewalt anwendet, die körperliche Unversehrtheit verletzt, wird sehr schwer bestraft.“ Und weiter: „Wenn die Gesetze nicht ausreichen – sie tun es nicht – müssen sie geändert werden. Lebenslänglich nur für die Opfer darf es nicht geben. Lebenslänglich muss es auch für Täter geben. Die Sicherungsverwahrung wäre dafür ein geeignetes Mittel. Wo steht geschrieben, dass eine offene und freie Gesellschaft keine lebenslängliche Strafe verhängen darf?“, fragt Schulz. Der SPD-Politiker warnt vor einer Entwicklung, die bereits in anderen europäischen Ländern oder in den USA Realität ist. „Müssen erst Bürgerinitiativen entstehen, um die Politik, die Justiz und die Verantwortlichen für Soziales und Sicherheit zum Handeln zu bewegen? Bevor das Pendel des Wählers in Richtung rechts außen umschlägt und die Demokratie in Gefahr gerät, sollten wir uns wehren, auf die Straße gehen und friedlich gegen Gewalt/Jugendgewalt im öffentlichen Raum demonstrieren!“, so Schulz.

## Nordic Walking

(mk) **NEUGRABEN.** Ein letzter Nordic-Walking-HNT-Kurs vor dem Winter startet am 19. August immer von 9.00 bis 10.30 Uhr mit der Trainerin Susanne Kaden (telefonische Anmeldung unter 796 83 78). Der Treffpunkt ist im Fischbektal/Ecke Hogenbrook. Der Kurs wird von den Krankenkassen bezuschusst.

## Laufen für UNICEF

■ (mk) **NEUWIEDENTHAL.** Am 17. Juni von 9.00 bis 11.30 Uhr richtet die Gesamtschule Süderelbe wieder einen Sponsorenlauf rund um die Schule für UNICEF aus. Mit dem Erlös will die Schule das Projekt „Schulen für Afrika“ unterstützen. 75 Prozent des Erlöses gehen an das Projekt und die restliche Summe wird in eine neue Photovoltaikanlage für die Schule investiert. Rund 600 Schüler und Lehrer gehen an den Start.

## Ausstellung

■ (mk) **NEUWIEDENTHAL.** In den letzten Wochen haben die Schüler der Integrationsklasse 4a der Schule Quellmoor ihre Kreativität unter Beweis gestellt. Das ehrgeizige Ziel, eigene Mode zu entwerfen, sollte verwirklicht werden und hat viele zu außergewöhnlichen Leistungen angespornt. Die Präsentation der Arbeiten findet vom 16. bis 23. Juni in der Galleria Neuwiedenthal statt.

## „Sünnschienen un Regen“

■ (mk) **NEUGRABEN.** Freunde des Plattdeutschen lädt der Verein „Plattdüütsch leevt“ für den 16. Juni ab 18.00 Uhr in den AWO-Treff, Neugrabener Markt 7 ein. Bei dem beliebten Treffen ist dieses Mal Karl-Heinz Langer dabei und erzählt Geschichten unter dem Motto „Sünnschienen un Regen“. Der Eintritt ist kostenfrei.

## Schulreform

■ (pm) **HARBURG.** Am zwei Sonntagen, am 13. und 27. Juni, informiert die Linke von 11.00 bis 13.00 Uhr bei einem politischen Sonntagsfrühstück im Café Leben über die Schulreform. Am 17. Juni folgt dann um 19.30 Uhr im Rieckhof eine Info-Veranstaltung mit Dora Heyenn, Fraktionsvorsitzende der Linken in der Bürgerschaft.

## Mittelalterliches Spektakel

■ (pm) **VAHRENDORF.** Der Blick in das Tal des Freigeheges des Wildparks ist an sich schon etwas Besonderes. Am 19. und 20. Juni verwandelt sich dieses zu dem in ein mittelalterliches Dorf mit buntem Treiben, während hoch oben über den Köpfen der Weißkopfsaadler kreist. An verschiedenen Marktständen können die Besucher typisch mittelalterliche Speisen, Getränke, Werkzeuge, Schmuckstücke und vieles mehr erstehen. Ein Gaukler und eine Musikgruppe sorgen für die Unterhaltung und richtige Stimmung. Handwerker zeigen, wie damals gearbeitet wurde und lagernde Heerleute transportieren das Flair des Mittelalters. Ganz gleich, ob Papa lieber die Schwert-Schaukampf-Vorführung sehen möchte oder die Kinder sich im Dracheneiernackken messen: Ein rundum spannendes Programm mit vielen Spielen für Groß und Klein erwartet die Besucher.

## „Rücken-Fit“

HNT-Gesundheitskurs startet am 10. August

■ (mk) **NEUGRABEN.** Gesundheits-sport findet in unserer Gesellschaft immer größeren Stellenwert. Darum startet die HNT am 10. August von 18.30 bis 20.00 Uhr in den Vereinshallen an der Cuxhave-

ner Straße 253 ein zehnwöchiges Kursprogramm. Wer Lust hat, seinen Rücken fit zu halten und dabei Spaß zu haben ist willkommen. Infos und Anmeldung bei Anna Busch unter Telefon 701 24 11.

## Kostenlose Sprechstunde

Angebot des Betreuungsvereins für Migranten

■ (mk) **NEUWIEDENTHAL.** Der Betreuungsverein für Migranten bietet zusätzlich für russischsprachige Bürger einmal monatlich außerhalb des Büros im Stadthaus Neuwiedenthal, Stubenhof

15, eine kostenlose Sprechstunde zu allen Fragen im Zusammenhang mit der Vorsorgevollmachten, Betreuungsverfügungen (rechtliche Betreuung) und Patientenverfügungen an.

## Hamburg gemeinsam gestalten

Erste SPD-Politikwerkstatt stieß auf rege Resonanz

■ (mk) **NEUGRABEN/HAUSBRUCH.** Ungefähr fünfzig Gäste waren der Einladung der Hamburger SPD nach Hausbruch zu deren erster sogenannter Politikwerkstatt am 27. Mai gefolgt. Unter dem Motto „Hamburg gemeinsam gestalten“ waren sie nicht nur Gäste, sondern die wesentlichen Akteure dieser neuen Veranstaltungsform. Nach der Begrüßung durch den Harburger SPD-Vorsitzenden Frank Richter wurde ein kurzer Film über Ideen für Hamburg gezeigt, dann ergriff der Landesvorsitzende der SPD, Olaf Scholz, das Wort. Er lud die Bürger in seiner knapp zehn Minuten dauernden Rede ein, sich an der Gestaltung der Politik für Hamburg zu beteiligen, und erläuterte, wie die Hamburger SPD dies erreichen will. Und dann ging es an die Arbeit. Die Gäste gruppierten sich um etliche

SPD-Bezirksfraktion Melanie Leonhard und andere Bezirksabgeordnete mit an den Tischen dabei. Völsch: „Wir freuen uns natürlich besonders, dass der Auftakt zu dieser neuen Form der Politikbeteiligung hier bei uns im Hamburger Süden stattgefunden hat.“ Nach dem Ende der Gruppenarbeit an den Tischen wurden die Ergebnisse von den Moderatoren präsentiert. Dabei zeigte sich, dass viele konkrete Probleme – sowohl stadtteilbezogene als auch für ganz Hamburg wichtige – angesprochen und Lösungsvorschläge für sie gemacht wurden. Dabei schälten sich unter anderen diese drei Themenkomplexe heraus, die den Bürgern besonders wichtig waren: die Fachärzteversorgung, die Wohnungssituation und die Innere Sicherheit. Sören Schumacher ist vom Konzept der Politikwerkstatt überzeugt: „Hier



Der hamburg SPD-Landesvorsitzende Olaf Scholz erklärte die Vorstellungen seiner Partei für die Zukunft von Hamburg.

Foto: ein

Tische, um dort ihre Ideen vorzuschlagen, sie untereinander auszutauschen und zu Papier – in diesem Fall auf die Papiertischdecke – zu bringen. Nach 15 Minuten ging es dann an den nächsten Tisch, zum nächsten Thema. Und nach wiederum 15 Minuten noch einmal zu einem anderen Tisch und Thema, so dass insgesamt 45 Minuten diskutiert und Vorschläge gesammelt wurden. Als Moderatoren saßen die Bürgerschaftsabgeordneten Sören Schumacher (Harburg) und Thomas Völsch (Neugraben), die Stellvertretende Fraktionsvorsitzende der

kommt jeder zu Wort, jeder kann sich einbringen und jeder ist beteiligt. Ich bin davon überzeugt, dass diese Veranstaltungsform für politische interessierte Bürger sehr attraktiv ist und hoffe, dass wir viele Anregungen bekommen.“ Die SPD wird mit Olaf Scholz und den regionalen Abgeordneten in den nächsten Wochen und Monaten in allen siebzehn Hamburger Wahlkreisen Politikwerkstätten durchführen. Außerdem gibt es die Möglichkeit, eigene Vorschläge und Ideen auch über das Internet unter [www.hamburggestalten.de](http://www.hamburggestalten.de) einzubringen.



## Den Durchblick in Hamburgs Süden.

Was läuft hier in Gesellschaft, Politik, Wirtschaft und Sport?

Die Antwort finden Sie bei uns!

☎ 040/70 10 17-0



# Kompetent: Fachleute in der Nachbarschaft

## Autolackierer

**Babacan** Meisterbetrieb  
AUTOLACKIEREREI  
BESCHRIFTUNG • KAROSSERIEARBEITEN  
Hannoversche Str. 17 · 21079 Hamburg-Harburg · Tel. 040/76 75 35 44  
Fax 040/76 75 35 42 · www.babacan-1.de · E-mail: info@babacan-1.de

## Bau

**Baugeschäft**  
**Frank Gruber** Meisterbetrieb  
• Maurer- u. Betonarbeiten • An- u. Umbauten  
• Fliesen & Fußböden • Fassaden- u. Balkonsanierung  
• Pflasterarbeiten • Fenster u. Türen • Sanierung von Dach-,  
Schornstein-, Schimmel- u. Feuchtigkeitsschäden  
• Abdichtungsarbeiten im Kellerbereich außen & innen  
• Angebotsstellung u. Kostenermittlung uvm.  
Daerstorfer Straße 8 · 21629 Neu Wulmstorf  
Telefon 04168/919-888 + 040/70 97 02 81  
Telefax 04168/919-889 · Ha ndy 0175/4074251

**ERICH KOESTER**  
BAUBETRIEBE  
Schützenhofstraße 17  
21635 Jork  
Telefon (0 41 62) 50 01  
www.erich-koester.de  
Bauplanung · Bauberatung · Bauleitung  
• Innenausbau · Sanierung · Fenster & Türen ·  
Modernisierung · bis zum schlüsselfertigen Haus  
Kleine und große Reparaturarbeiten

## Computer

**THALOS Media e.K.**  
EDV-Dienstleistungen • Digitalisierungen • Webdesign  
Umfassender Service für Privat und Gewerbe  
PC Soforthilfe, Problembehebung, Virenbekämpfung  
Modernisierung, Aufrüstung, Internet-Einrichtung  
Winfried Bludau • Tel. 040/701 21 850 • 21149 Hamburg  
www.thalos-media.de

## Dachdecker

**G. Z. Bedachungsgesellschaft mbH**  
Bedachungen • Fassadenbau • Bauklemperie  
Speziell Flachdachbau und Abdichtungen  
FACHBETRIEB FÜR FLACHDACHBAU  
TERRASSENABDICHTUNGEN • GRÜNDÄCHER  
CONTAINER-SERVICE bis 3 m<sup>2</sup>  
Francorper Straße 60  
21147 Hamburg  
Tel. 040 - 796 43 30  
Fax 040 - 70 10 24 76  
Funk 0172 - 95 64 954

**Ihr Dachdecker am Ort**  
sämtliche Dachdecker- und Bauklemperarbeiten  
sowie Fassaden- und Flachdach  
führt fachgerecht aus  
**Thomas Listing**  
Dachdeckermeister  
Rosenweide 6K, 21435 Stelle  
Tel.: 0 41 74 / 65 00 35, Fax: 0 41 74 / 65 00 36

## Elektro-Installation

**Manfred Holst**  
Ihr Elektromeister empfiehlt sich  
Elektrohaushaltsgeräte-Kundendienst  
Industrieservice  
Lärchenweg 14 · 21629 Neu Wulmstorf  
700 87 87

## Elektro-Schnelldienst

**Schnelldienst**  
• e-Installation • e-Heizung  
• Kleinreparaturen • Lampen  
• Heißwassergeräte und Leuchten  
7 02 27 90  
Neugrabener Bahnhofstr. 10 a • 21149 Hamburg  
Peter Hug Elektromeister

## Elektrotechnik

• Licht- und Kraftanlagen  
**GERD MEYER**  
Julius-Ludowig-Straße 36  
21073 Hamburg (Harburg)  
Tel. 040/77 20 39 · Fax 040/765 54 16 · Mobil 0172/4202002

**Fliesen-Lühmann GmbH**  
Fliesen - Marmor - Treppen  
Rüttelboden  
Dollerner Str. 23  
21720 Guderhandviertel  
Tel. 041 42/812 360  
www.fliesen-luehmann.de

**1 mm**  
**Anzeigenhöhe**  
**ab 1,00 Euro**

## Fliesenleger

ÜBER 55 JAHRE MEISTERHAFT  
**DIETER STADACH**  
FLIESEN GMBH  
Francorper Straße 63 | 21147 Hamburg  
Tel. (0 40) 7 01 80 70 | Fax (0 40) 7 01 43 90  
info@stadach-fliesen.de | www.stadach-fliesen.de  
persönliche Beratung | Ausstellung & Verkauf | fachmännische Verlegung

## Garten- und Landschaftsbau

**Gala Bau Goerke**  
• Baumfällung, Kappung u. Schnitt mit Abtransport  
• Saat- und Rollrasen • Vertikutieren  
• Zäune setzen • Platten- u. Verbundsteinpflaster  
• unverbindliche Beratung vor Ort  
Tel. 04161/74 78 20 und 0171/81 59 477

**Manfred Schmidke**  
Garten- und Landschaftsbau  
Gartenbau und Pflege, Baum-  
fällung, Keller-Isolierung,  
Pflasterarbeiten u. v. m.  
Tel. 040/796 37 44

## Gas u. Brennwerttechnik • Sanitär

**SCHWARZ & GRANTZ** 24 Service  
Heizung Sanitär Raumluft Kälte  
- NOTDIENST rund um die Uhr -  
Nartenstraße 19 · 21079 Hamburg  
Tel. (040) 30 09 07-6 · Fax (040) 30 09 07 75  
www.schwarz-grantz.de

**Staats** • Öl- und Gasheizungen  
• Gas-, Wasser- und Abwasseranlagen  
• Solartechnik für Warmwasser  
• Moderne Badgestaltung • Brennwerttechnik  
Gödeke-Michels-Weg 1a · 21149 Hamburg  
Telefon (040) 70 97 20 27 · Fax (040) 70 97 20 26

## Gas • Heizung • Sanitär

**a-p-e-l**  
Gas- und Sanitärtechnik • Bauklemperie  
Reparaturen und Neuanlagen  
MODERNE BADGESTALTUNG • UMWELTFREUNDLICHE  
HEIZUNGSANLAGEN • SOLARANLAGEN • DACHRINNEN  
HORST APEL GMBH • CUXHAVENER STRASSE 210  
TEL. 040/797 16 70 · FAX 040/797 16 797

**PETER KELL**  
Gasheizung • Sanitär • Bäder  
Tel. 79 01 79-0 • www.peterkell.de

**Lenuweit** Sanitär- und Heizungsinstallation  
- Bäder - Gasheizung - Wasser - Flachdächer - Spanndecken  
- Beratung - Planung - Reparatur - Sanierung - Kundendienst  
Alte Weiden 20 b • 2 1149 Hamburg  
Tel. (040) 70 10 24 85 • Fax 70 10 24 86

**LOHMANN GbR**  
Jens u. Heiko Lohmann  
Ihr Klempner im Süderelberaum  
**701 91 92**  
• Gas-, Wasser- u. Abwasseranlagen  
• Moderne Bäder • Heizungsanlagen  
Falkenbergsweg 17a · 21149 HH-Neugraben

**LÜHRS & co** Der Experte  
SANITÄR, BÄDER, HEIZUNG Für Gas-Sicherheit  
www.luehrs-kleinbad.de  
Großmooring 6a • 21079 Hamburg-Harburg • Telefon: 040/77 37 39

NOTDIENST - RUND UM DIE UHR  
TEL. (040) 7 51 15 70  
SANITÄRE KOMPLETTLÖSUNGEN  
ZENTRALHEIZUNGSANLAGEN  
**RÜCKERT**  
Heizungstechnik und Sanitär  
ARNOLD RÜCKERT GMBH  
www.rueckertheizung.de • mail@rueckertheizung.de

## Glaserei

**Glaserei** Reeseberg 111  
21079 Hamburg  
Tel. 764 51 22  
Fax 76 41 18 46  
Wärmeschutzverglasung = Energieeinsparung

**GLASEREI** 100qm Ausstellung  
GLASEREI  
FENSTERBAU  
GLASHADEL  
GLASSCHLEIFEREI  
Tel. 040.742 70 00 • www.rolfundweber.de

## Hausgeräte-Kundendienst

**H.U.G. Hausgeräte Kundendienst**  
Neugrabener Bahnhofstraße 10 a  
21149 Hamburg  
701 70 11

**Kaplun & Kluge**  
Elektro-Installationen  
040 - 77 03 37

## Heizung | Heizungsbedarf

Solar- und Brennwerttechnik  
Schornsteinsanierung  
Wartungsdienst  
**HEIZUNGSBAU EGGERT**  
Heizungsbau Karl Eggert GmbH  
Falkenbergsweg 91 · 21149 Hamburg  
Telefon 040 / 702 26 49 · Fax 040 / 702 38 59  
e-mail: info@heizungsbau-eggert.de · www.heizungsbau-eggert.de

**Thorsten Groth Heiztechnik**  
Zentralheizungs- und Lüftungsbau,  
Wartung, Nördienst, Reparatur, Sanitär  
Borchersweg 3 · 21149 Hamburg  
Tel.: 040/70 12 16 48 · Fax: 040/70 12 16 47 · Mobil: 0172/927 63 09

**Jens Heitmann Heizungstechnik**  
Zentralheizungs- und Lüftungsbaumeister  
• Ölanlagen • Wartungsdienst • Schornsteine  
• Gasanlagen • Störungsdienst • Brennwerttechnik  
Hausbrucher Moor 13  
21147 Hamburg  
040/796 84 62

## Maler- und Tapezierarbeiten

**MALEREI LANGE**  
• Maler- und Tapezierarbeiten  
• Fassadenbeschichtung - Vollwärmeschutz  
• Sämtliche Bodenbelagsarbeiten  
Heideweg 38a • 21629 Neu Wulmstorf • Tel. 700 61 16

**MALERMEISTER Niebling**  
Dempwolffstraße 5 • 21073 Hamburg • Telefon 040/790 89 92  
...wir bringen Farbe ins Spiel!  
www.maler-niebling.de  
Wir bieten Ihnen Qualität rund um Haus und Bau.

**maler popp** Malermeister  
Ausführung aller Malerarbeiten  
Breslauer Straße 13  
21629 Neu Wulmstorf  
7 00 68 28

**MS Malerbetrieb seeger**  
Anstriche • Decken- und Wandbeläge • Farbliche Gestaltung  
Bodenbeläge • Fassadenbeschichtung • Fassadenvollwärmeschutz  
Telefon/Fax: (040) 70 97 17 95 • Mobil: (0172) 515 32 19  
21629 Neu Wulmstorf, Wacholderweg 31

## Markisen • Rollläden

Kompetenz & bezahlbare Qualität  
**GOLLNAST**  
www.gollnast.de  
Manufaktur und Meisterbetrieb seit über 30 Jahren  
Markisen • Rollläden • Tore • Sonnensegel  
FLIEGEN- und MÜCKENGITTER  
Werkstatt + Ausstellung:  
Mo.-Do. 7.30-17.00 Uhr, Fr. bis 14.00 Uhr  
auch Fr. + Sa. nach Terminabsprache  
Am Felde 5 · 21629 Neu Wulmstorf (Daerstorf)  
Tel. 040/700 27 85 · Fax 700 81 35

**Jetzt Frühlings-Angebote!**  
**GRUNGE** ÜBER 25 JAHRE  
Sonnenschutz- & Sicherheitstechnik  
Geutensweg 1, 21149 Hamburg-Neugraben  
Tel. 040/702 27 44, Fax 040 / 701 33 31  
Öffnungsz.: Mo.-Fr. 9.30-12.30 + 15.00-18.00, Sa. 10.00-13.00

**Nickel** ROLLADEN & SONNENSCHUTZ GMBH  
Matthias-Claudius-Str. 10  
21629 Neu Wulmstorf  
Telefon 700 45 35  
Telefax 700 46 77  
www.nickel-gmbh.info

## Multimedia

**FERNSEH Peithmann** Das Fachgeschäft in Süderelbe  
SIEMENS  
PHILIPS  
SONY  
EP  
LOEWE.  
und weitere  
• HiFi, PC  
• SAT-Anlagen  
• Telefongeschäft  
• Elektro-Großgeräte  
• LCD/Plasma-Bildschirme  
Reparatur und Verkauf • eigene Fachwerkstatt  
Wettloop 36 b  
Hamburg Neugraben  
Tel. 701 79 76 und 701 79 47  
www.fernseh-peithmann.de

## Polsterei

**Prigge**  
100 Jahre  
Eigene Polsterei  
Fußbodenverlegerei  
Bodenbeläge  
Plissees • Markisen  
Polstermöbel der Spitzenklasse & Raumausstattung  
21629 Elstorf · Lindenstraße 20-24  
Telefon 041 68/2 50  
www.prigge-polstermoebel.de

## Rohrreinigung

**An Der Elbe**  
Ihre Fachleute für:  
• Rohr- & Kanalreinigung  
• Hochdruckspülen  
• TV Untersuchungen  
• Grabenlose Rohrsanierungen  
• Saugarbeiten  
24 Std. Service  
Hohenwischer Straße 197 a · 21129 Hamburg  
Tel. 040/21 998 950 · Fax 040/21 998 951 · Mobil 0160/78 62 019

## Terrassen und Wintergärten

**DAS GOLDENE DACH**  
Höpenweg 67, 21423 Winsen/Scharmbeck  
Tel. (0 41 71) 69 02 70 / Fax 69 02 96  
www.frieda.de  
Elemente auch für Selbstmontage vormontiert  
Kostenlose Beratung vor Ort  
• Terrassenüberdachung • Vordächer • Kellerüberdachung • Wintergärten  
• Beschattung • Dachverglasungsarbeiten • Vorbauten

## Tischlerei

**Clemens Pawlik** HK  
Ihr Meisterbetrieb vor Ort  
(040) 700 55 47 (Neu Wulmstorf)

## Trockenbau

**Piotr Makowski**  
Inhaber  
Neuwiedenthaler Str. 18  
21147 Hamburg  
Phone: 040 - 219 96 562  
Fax: 040 - 702 84 39  
Mobile: 0178 - 1578074  
www.hamburger-profis.de  
post@hamburger-profis.de

## Umzüge

**Umzüge, Entrümpelung, Renovierungen**  
Telefon 040/41 48 11 13

## Wasserbetten

**Wasserbetten Süderelbe**  
**Softside Wasserbett**  
Dualsystem, alle Beruhigungen  
Fragen Sie nach Top-Angeboten!  
Geutensweg 1, 21149 Hamburg-Neugraben  
76 75 97 16 • www.wasserbetten-suederelbe.de  
Öffnungsz.: Mo.-Fr. 9.30-12.30 + 15.00-18.00, Sa. 10.00-13.00

## Werbeagentur

**Boback Medienmanagement GmbH**  
Konzeption und Realisierung  
von Werbemitteln aller Art  
**Layout · Offsetdruck**  
**Digitaldruck · Farbkopien**  
Cuxhavener Straße 265 b · 21149 Hamburg  
Telefon (040) 701 87 08 · Telefax (040) 702 50 14  
e-mail: info@bobackmedien.de



# „Das ist lebensgefährlich!“

## Bundespolizei warnt Kinder vor Gefahren an Bahnanlagen

Fortsetzung von Seite 1

Zwei Kindern setzt er Polizeimützen auf, die dann den letzten Satz – wenn auch etwas leise – wiederholen. Um den langen Bremsweg eines Zuges gegenüber dem eines Pkw zu verdeutlichen, greift Urban auf einfache Mittel zurück. Mit einem Spielzeugauto und einem Radiergummi stellt er den Bremsweg eines Pkw dar. Das Radiergummi soll die Reifen symbolisieren. „Ein Auto mit 100 Kilometern stoppt nach 48 Metern dank seiner Reifen. Ein Zug mit derselben Geschwindigkeit braucht 800 Meter, ehe er steht“, so Urban. Die Bremsphase eines Zuges verdeutlicht der Bürgerkontaktbeamte mittels eines Zollstocks, den er auf die glatte Tischoberfläche wirft. Dieser rutscht ungebremst über die Kante hinweg. Damit will Urban den Kindern verdeutlichen, dass ein schwerer Zug



Die Leiterin des Lutherkindergartens, Heidrun Lankow, zeigte sich vom Engagement der Bundespolizei angetan. Foto: mk

nicht schnell zum Stehen kommt und sich somit auf Bahnanlagen

aufhaltende Personen in höchste Lebensgefahr begeben.

Und so setzt sich der Unterricht fort. „Fast keine Stromleitungen an – ihr bekommt einen Stromschlag. Passt am Bahnsteig auf, dass ihr nicht vom Fahrtwind des Zuges mitgerissen werdet. Das ist lebensgefährlich!“, bekräftigt Urban immer wieder. Die Kinder wiederholen diesen Leitsatz. Am Ende der Lektionen geht Urban mit den Kindern das Gelernte nochmals durch. „Das ist lebensgefährlich!“, bestätigen die Kinder immer wieder. Zur Belohnung stellt der Bundespolizist seinen kleinen Zuhörern jeweils einen „Bundespolizeiausweis“ aus. Zudem erhält jeder noch einen Polizei-Teddybären, was auf große Begeisterung stößt. Am folgenden Tag besuchten die Kinder des Lutherkindergartens gemeinsam mit Urban die Polizeiwa- che 46 in Harburg und den Harburger Bahnhof.

# Abendführung

## Fischbeker Heide: Auf den Spuren des Ziegenmelkers

■ (mk) **NEUGRABEN.** Die Schutzge- meinschaft Deutscher Wald, Lan- desverband Hamburg e.V. (SDW) bietet am 19. Juni um 21.00 Uhr eine vogelkundliche Abendführung zum Ziegenmelker im Naturschutz- gebiet Fischbeker Heide an. Die Familie der Nachtschwalben ist in Deutschland nur durch den Ziegenmelker vertreten. Dieser mittelgroße Vogel, der in der Dämme- rung und nachts auf die Jagd nach großen Fluginsekten geht, kommt

in Hamburg nur in der Fischbeker Heide vor. Tagsüber ruhen die Zie- genmelker bewegungslos auf einen Zweig oder am Boden. Auf dieser Führung besteht die Möglichkeit diesen geheimnisvollen Vogel ken- nenzulernen. Pünktlich nach Son- nenuntergang ist der schnurrende Gesang des Ziegenmelkers, der an ein in der Ferne fahrendes Motor-

rad erinnert, zu hören. Mit etwas Glück lässt sich der Ziegenmelker sogar bei der Jagd nach Insekten, die er im Flug erbeutet, beobach- ten. Treffpunkt ist am 19. Juni am Informationshaus „Schafstall“ im Fischbeker Heideweg 43a. Die Kos- ten betragen 3 Euro pro Person. Fernglas und wetterfeste Kleidung sollten mitgebracht werden.

# Let's Dance

## Anfänger Tanzgruppe beim TVV Neu Wulmstorf

■ (mk) **NEU WULMSTORF.** Die Tanz- abteilung des TVV Neu Wulmstorf startet ab 11. August mit einer neu- en Tanzgruppe für Tanz-Anfänger. Die Teilnehmer treffen sich immer mittwochs von 20.30 bis 22.00 Uhr in der Aula der Grundschule im Moor. Die Gruppe ist offen für Paare ab 18 Jahre, die Lust dazu haben, die Standard- und Latein-

# Blissenbach verstorben

## Gemischter Chor Neu Wulmstorf trauert um Chorleiter

■ (mk) **NEU WULMSTORF.** Der Gemischte Chor Neu Wulm- storf von 1948 trauert um sei- nen Chorleiter Wolfgang Blissen- bach. Er starb am 3. Juni nach kurzer, aber schwerer Krankheit im Alter von 69 Jahren. Der Chor verliert mit ihm ei- nen herausragenden, engagier- ten Dirigenten, der durch sei- ne Ausbildung zum studierten Sänger und Musikpädagogen die Qualität des Chores gesteig- ert hat. Wolfgang Blissenbach war seit zwölf Jahren der musikalische Leiter des Chores. In dieser Zeit bestritt der Chor viele Auftritte und Konzerte. Das Süderelbe- singen mit anderen Chören, das Singen in Seniorenheimen und am Volkstrauertag waren fes- te Termine. Im Jahr 2008 feierte der Chor sein 60-jähriges Bestehen. Das



Wolfgang Blissenbach verstarb nach kurzer, aber schwerer Krank- heit. Foto: ein

es eine gelungene Veranstaltung war, ist nicht zuletzt Wolfgang Blissenbach zu verdanken.

# Pflegende Angehörige

■ (pm) **HARBURG.** Am Montag, 14. Juni, trifft sich die Selbsthilfegrup- pe Pflegende Angehörige ab 15.00 Uhr im Organisationsbüro der Behin- derten Arbeitsgemeinschaft Har- burg (BAG), Marktkauf, Seeveplatz 1. Wegen des Umbaus im Markt- kauf zieht die BAG um – das Büro ist vorübergehend in zwei Contain- ern oben auf dem Dachparkplatz im 2. Stock.

# „Jesus Christ Superstar“

■ (pm) **HARBURG.** Zu einem Be- nefizkonzert mit „Jesus Christ Su- perstar“ von Andrew Lloyd Web- ber, diesmal mit Orgel klassisch und jazzig, lädt die St. Trinitatis- Gemeinde am Freitag, 18. Juni ab 20.00 Uhr in die Dreifaltigkeitskir- che, Neue Straße 44 ein. Die Lei- tung hat Jan Kehrberger, der Ein- tritt ist frei.

# Beratung

■ (pm) **HARBURG.** Ein Vertreter der Pestalozzistiftung bietet am Diens- tag, 15. Juni von 15.30 bis 18.00 Uhr im Beratungsbüro der Behin- derten Arbeitsgemeinschaft Har- burg, Seeveplatz 1, im Marktkauf Harburg (1. Stock) Beratung und In- formation zu den Themen „Unter- stützung in Krisensituationen“ und „Wohneinrichtungen für Menschen mit Behinderung“ an.

# Arbeitssuche bei Behinderung

■ (pm) **HARBURG.** Die Behinderten Arbeitsgemeinschaft (BAG) bietet im Rahmen ihrer Beratungsarbeit am Seeveplatz 1 am 17. Juni von 9.00 bis 12.00 Uhr eine kostenlose Beratung zum Thema „Behinderte und Erkrankte auf Arbeitssuche“ durch eine Beraterin vom Integra- tionsfachdienst (IFD) Hamburg an. Eine Anmeldung ist unter der Tel.: 76 79 52-0 notwendig.

**Gewerbe**

**Lagerhalle,** 200 m², in Neu Wulm- storf ab sofort frei, Gewerbebe- geg. frei. Mt. € 500,- + MwSt. + 2 MM Kautiön. **Tel. 01 63 / 731 29 23**

**Immobilien-Gesuche**

**Wir suchen** ständig für Kunden Wohnungen und Häuser zur Miete und zum Kauf.  
**E. Kröger & Sohn Immobilien IVD**  
**Tel. 040 / 41 92 02 63**

**Wir suchen** im Bereich Neu Wulm- storf & Umgebung Häuser & Woh- nungen zum Verkauf. Machen Sie sich unsere Erfahrung, die wir in 30 Jahren Präsenz auf dem Immobilien- markt gesammelt haben, zu nutze. Weitere Infos:  
**www.makler-puttkammer.de** oder **Tel. 040 / 70 97 05 86**  
**auch Samstag u. Sonntag unter 01 71 / 414 37 27**

**Immobilien-Verkauf**

**EFH mit Garage in Neuenfelde** zu vermieten od. zu Verkaufen Miete € 750,-. **KP € 130.000,-**  
**Tel. 041 62 / 88 31**

**Beste Lage von Neugraben EFH,** Bj. 92, 190 m² Wfl. 5 Zi. Kamin, 3 Bäder, 60 m² Wohnke. m sep. Eing. 630 m² Grdst. Gar., Stellp. von pri- vat 398 T. €, **Tel. 0151 / 17 02 89 71**

**Nähe Arendsee / Altmarkt,** ehem. Molkerei, ca. 3.700 m² Grdst., 400 m² Wohnfl., für Pferde geeignet, mit Weide renov.-bed. VB € 49.000,-. **Tel. 0172 / 325 88 81**

**Neugraben-Süd,** kl. Bungalow ca. 72/667 m², 2 Zi., erweiterbar KP € 159.500, Mkl. **Tel. 040 / 796 71 09**

**Ausgezeichnete Wohnlage in purer Natur!** Großes Haus in be- schaulicher u. ruhiger Lage. Lamstedt, gr. EFH, 7 Zi., Bj. 64, 180 m² Wfl. + 115 m² Nfl., ca. 3.159 m² Grdst., VK, Garage Sauna, Pool, Kellerbar, v. privat, VB € 189.000,-. Immonet-Nr. 9094626  
**Tel. 0151 / 20 72 17 69** 16.010 m² Grünlandfläche kann f. d. Pferde- haltung erworben werden.

**Immobilien-Verkauf**

**Kellenhusen,** 3-Zi.-Whg. in 3-Fam.- Hs., Bj. 72, ca. 68 m², Blk., Spitz- dach ausbaufähig, mod. einger., ca. 120 m v. Strand, ruh. Lage, € 137.000,-, v. Priv. **Chiffre 93234,** Neuer Ruf Süderelbe, Postfach 92 02 52, 21132 Hamburg

**Hausbruch,** Verkauf unserer letz- ten Doppelhaushälfte in unserem familienfreundlichen Baugebiet. 320 m² Grundstück, 105 m² Wfl., 56 m² VK, 18 m² ausbaufähiges DG, schlüsselfertig für € 237.500,-. Ei- genleistungen mögl., WK-förderung noch bis 30.06.10. Musterhausbe- sichtigung So. 13-16 h Str. Baben Brandheid 32a, Infos auch unter **Tel. 040 / 35 00 42 24**

**Kellenhusen,** 2-Zi.-Whg. + (2-Zi.- Whg.-Sout. ca. 48 m²) in 3-Fam.-Hs., Bj. 72, ca. 55 m² m. Sout.-Whg., ca. 46 m², gr. Terrasse, mod. einger., ca. 120 m v. Strand, ruh. Lage, € 142.000,-, v. privat. **Chiffre 93235,** Neuer Ruf Süderelbe, Postfach 92 02 52, 21132 Hamburg.

**Mietgesuche**

**Zulieferungsbetrieb** der Airbus sucht Häuser u. Wohnungen, **bitte alles anbieten. Weitere Infos un- ter: Tel. 040 / 70 97 05 86** oder **www.makler-puttkammer.de** auch Samstag u. Sonntag unter 01 71 / 414 37 27

**Vermietungen**

**3-Zi. Whg.,** 85 m², EBK, Blk., Gä.- WC, V-bad, zentr. Lage, 580,-€ + NK + Kt., Stpl. 26,-€, ab sof. **Tel. 0171 / 410 84 68** Cuxhav. Str. 249

**Wilhelmsburg,** 3 Zi., ca. 64 m², EG, € 470,- exkl. + NK, 3 MM Kt., ohne Court.. Besichtigung: Mo. + Mi. 16 Uhr, Dierksstr. 17, **Tel. 040 / 20 00-130, www.nordelbe.de**

**Airbusnähe** ab 1.07.10, 3-Zi. Whg. Miete € 720,- + Bk + Kautiön. **Tel. 0170 / 226 45 15**

**Vermietungen**

**Gr. 1-Zi.-Whg.,** Hittfeld/Klecken, ca. 50 m², v. Priv. frei, Stellpl., V-Bad, gr. Flur, Loggia, gr. Kell. 390,- € + NK. **Tel. 041 86 / 74 32 od. 0 1 71 / 314 89 33**  
**(Buchholz-Trelede)**

**Neugr. DG,** 3-Zi, 80 m², V-Bad, EBK, SAT-TV und mit Gartennut- zung sofort frei, mtl Miete € 590,- + NK+KT **Tel. 01 79 / 469 23 78**

**Jork OT Hove,** ZFH, 4 Zi., DG, ca. 100 m², Loggia, EBK, Du/VB, Kel- ler, Garage, KM 580,- €, KT 2 MM. (Airbusnähe, ca. 8 km) Bes. n. Ver- einb. **Tel. 040 / 745 95 49**

**Meckelfeld helle 1-Zi.-Whg.** 22 m², Wohnzi. (16 m²), Laminat, Kl.-Kü- che, D-Bad, SAT, Part., sep. Eing., keine Tiere, kellermitb. Stellpl., Nä- he S-B/HVV-Bus (4 Min. bis Harb., 18 Min. bis Hbf.) € 165,- + NK/KT 3 MM. **Tel. 040 / 768 60 96**

**Winsen/Luhe,** 3-Zi.-Whg., ab ca. 75 m², ab mtl. 332,- + NK, EG - 3. OG, Balkon, von privat. **Tel. 058 62 / 975 50**

**Vermietungen**

**Finkenwerder,** 3 kl. Zi., Kü., Bad, 40 m², Terrasse, KM € 280,- + NK + Kt., frei ab 01.10.10.  
**Tel. 01 76 / 66 41 47 78, ab 18 h**

**EFH mit Garage in Neuenfelde** zu vermieten od. zu Verkaufen Miete € 750,-. **KP € 130.000,-**  
**Tel. 041 62 / 88 31**

**Neu Wulmstorf 2-Zi. Whg,** Wfl. 62,89 m² , EBK, D-Bad, KM € 479,22, zzgl. NK und Stellplatz, 3 MM Kt. + Ct.

**3 Zi.-Whg,** Wfl. 64,84 m², KM € 494,08, zzgl. NK und Stellplatz, 3 MM Kt. + Ct. **Tel. 041 68 / 91 85 31 od. 0160 / 530 90 72**

*Hier*

könnte Ihre Anzeige stehen!

Rufen Sie uns an,  
wir beraten Sie gerne.

**☎ (040) 70 10 17-0**

**Otto-Immob. 77 33 38**

**www.immo-otto.de**

Anzeigenberatung ☎ (040) 70 10 17-0

**Immobilien**

Die Nummer 1 im Süden Hamburgs.

**Wir finanzieren Wünsche!**  
Top-Konditionen für Top-Immobilien.

Objekt-Nr. 3869

Kapitalanlage!  
**Seevetal-Meckelfeld**  
Vermietete 3-Zimmer-Wohnung, Erbbaurecht, Jahresnettomiete: EUR 6.105,00, ca. 76 m² Wohnfl., Bj. ca. 1970, 2. OG, Balkon, Garage  
Kaufpreis: € 85.000,-

**S-ImmobilienCenter Harburg**  
Herr Michael Uelkes  
Telefon: 040 - 766 91-418  
Mehr Infos unter: [www.s-immobilien.eu](http://www.s-immobilien.eu)  
Objekt-Nr. 3814

Traumhaft schön!  
**Rosengarten-Ehestorf**  
Großzügiges EFH mit 2 weiteren Einheiten, Gesamtwfl. ca. 300 m², Bj. 1997, Grdst. 2.317 m², geh. Ausst., versch. Terrassen, Kiz- Stellpl., Kaufpreis: € 745.000,-

**S-ImmobilienCenter Harburg**  
Frau Annika Martin  
Telefon: 040 - 766 91-417

Aus Nähe wächst Vertrauen

**Sparkasse Harburg-Buxtehude**

**Laminat Kontor**

hat die wahrscheinlich größte Auswahl!!!

Über 2.000 Varianten in allen Preislagen!  
**Jetzt neu: ESPRIT-Laminat & -Parkett!**

Hauptstr. 67 (B73)  
Neu Wulmstorf  
Tel. 040 703 827 27  
**www.laminat-kontor.de**

**Öffnungszeiten**  
Mo.-Fr. 9:30-19:00 Uhr  
Sa. 9-13 Uhr

**Hoffmann – Gruber Immobilien**

Wir suchen für unsere Kunden EFH, DHH, RH, Grundstücke und Wohnungen.  
Rufen Sie uns einfach an, gern auch abends und am Wochenende.

**Daerstorfer Str. 8**  
**Tel.: 04168/919 884**

**21629 Neu Wulmstorf**  
**Mobil: 0160/970 652 84**

**itn24 IMMOBILIEN**

Wir suchen in HH-SÜD:  
EFH/DOHH bis € 280.000,-  
RMH/REH bis € 205.000,-  
Grundstücke und MFH's  
**040/792 70 24**  
ITN24 Immobilien







DER STELLENMARKT

Für die Zustellung der Zeitung

DER NEUE RUF

suchen wir

Austräger/innen

für Vertretungen  
in den Sommerferien.

Wenn Sie Lust und Interesse haben, wöchentlich sonnabends daran mitzuwirken, die Zeitungen an alle erreichbaren Haushalte im Erscheinungsgebiet zu verteilen und zudem zuverlässig und genau sind, rufen Sie bitte Frau Brost an:

**Telefon 040/701017-27**

**Bobeck Medienmanagement GmbH**  
Cuxhavener Straße 265 b, 21149 Hamburg

Soforteinstellung

Elektriker  
Maler & Lackierer  
Staplerfahrer  
Kommissionierer  
Gewerbl. Helfer

Alle Positionen m/w,  
möglichst mit Führerschein.

REHBEIN Personal-Dienst  
BUXTEHUDE • Vaßnerstr. 6  
Tel. 04161 - 748 88 70

REHBEIN Personal-Dienst

15x im Norden

Hier

könnte Ihr Angebot  
platziert sein!

Interessiert?

Dann fordern Sie unsere  
Anzeigenpreise an.

☎ 70 10 17-0

Für unsere Filialteams in Hamburg, Harburg und im nördl. Niedersachsen suchen wir

Filialverantwortliche (w/m)

» Verkauf ist eine  
spannende Aufgabe! «

In der Welt des Handels ist jeder Tag eine spannende Herausforderung. Speziell hier bei Lidl: Denn wir sind erst dann zufrieden, wenn auch unsere Kunden es sind. Dafür brauchen wir bestens ausgebildete Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die wir optimal auf die Anforderungen unserer Branche vorbereiten.

**Ihr Profil**

Sie sind in Sachen Kundenfreundlichkeit ein Vorbild für Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und verfügen über ausgeprägte Führungsqualitäten. Ihre kaufmännische oder gewerbliche Berufsausbildung haben Sie mit gutem bis sehr gutem Ergebnis abgeschlossen. Sie begeistern sich zudem für den Handel und haben Spaß am Umgang mit Menschen und Teamarbeit. Überdurchschnittliches Engagement, ein ausgeprägtes unternehmerisches Denken und Verantwortungsbewusstsein zeichnen Sie aus.

**Unser Angebot**

Wir vermitteln Ihnen alle notwendigen Fachkenntnisse, die Sie für Ihre spätere Tätigkeit benötigen, indem Sie systematisch und gründlich an Ihre Aufgaben herangeführt werden. Es erwartet Sie eine verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem hochmotivierten Team. Gegenseitiges Vertrauen, Toleranz und Akzeptanz sind für uns Grundvoraussetzung für eine kollegiale Zusammenarbeit. Und: Lidl ist freundlich!

Überzeugen Sie sich selbst – wir freuen uns auf Sie! Schicken Sie uns jetzt Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen.

Richten Sie Ihre Bewerbung an:  
**Lidl Vertriebs-GmbH & Co. KG**  
Sekretariat Vertriebsleitung  
Walther-Blohm-Straße 19-20  
21279 Wenzendorf  
bewerbung@lidl.de



Lidl lohnt sich.



EINSTIEG BEI LIDL DEUTSCHLAND

Falscher Polizist führt „Testdiebstahl“ durch

Bundespolizei nimmt Parfüm-Dieb fest

■ (pm) **HARBURG.** Ein Harburger (48) entwendete am 6. Juni gegen 10.00 Uhr in einer Parfümerie am Hamburger Hauptbahnhof ein Parfüm im Wert von 72,00 Euro. Das Diebesgut versteckte der Beschuldigte unter einer Zeitung und verließ das Geschäft ohne die Ware zu bezahlen. Ein Detektiv hatte den Diebstahl beobachtet und stellte den Mann noch in der Wandelhalle. Der Beschuldigte gab den Diebstahl zwar zu, erklärte aber gleichzeitig, dass er Polizeibeamter sei und es sich bei diesem „Vorgang“ um einen „Testdiebstahl“ handelte. Zu Klärung des Sachverhaltes wurde die Bundespolizei informiert. Noch vor Eintreffen der Polizeibeamten attackierte der angebliche Polizist den Detektiv mit Faustschlägen. Dabei erlitt der 42-Jährige eine leichte Verletzung an der Hand. Bundespolizisten nahmen den Parfümdieb vorläufig fest. Das Diebesgut wurde sichergestellt. Schnell stellte sich heraus, dass es sich bei dem Harburger um keinen Polizeibeamten handelte. Gegen den Beschuldigten leiteten Bundespolizisten entsprechende Strafverfahren ein.

Gellersenweg voll gesperrt

■ (pm) **EISSENDORF.** Der Gellersenweg wird wegen der Neuherstellung der Fahrbahnoberfläche in der kommenden Woche gesperrt. Am 16. Juni wird ab 7.00 Uhr bis 19. Juni eine Vollsperrung eingerichtet. Verkehrsteilnehmern wird empfohlen, während der gesamten Zeit auf umliegende Straßen auszuweichen. Für Anlieger ist der Verkehr bedingt möglich.

Babymassage

■ (pm) **HARBURG.** Das DRK-Frühförderzentrum, Lüneburger Straße 2, bietet ab 16. Juni mittwochs von 10.00 bis 11.30 Uhr einen Kursus für Babymassage an.

KLEINANZEIGENMARKT

Kontaktanzeigen

Sie, 165cm groß, kastanienfarbene Haare, schulterlang, sucht einen ehrlichen aufrichtigen Partner bis 65. Du darfst gern bis 180 cm groß sein, gepflegtes Äußeres, ich habe vielseitige Interessen, sollte ich dein Interesse geweckt haben, so melde dich! Tägl. von 16:00 bis 22:00. **Telechiffre: 27174**

**Jung gebliebene Frau**, 1,62 m, 44 J., sucht Freundschaften fürs Leben: Reisen, Spaziergänge, Natur, Kultur und Blödeln... Evt. ergibt sich mehr daraus? Raum Hamburg Tägl. von 10:00 bis 18:00. **Telechiffre: 26618**

**Wohnmobilstin, Typ Heidi Klum**, weiblich, 55/165, jünger aussehend, suche Dich. Wenn Du Interesse an Wohnmobil. Wassersport, Haus, Garten, Tiere und Familie hast, christlich orientiert bist, NR, NT ab 175 im Alter von 49-65 Jahre, dann melde Dich. Tägl. von 20:00 bis 24:00. **Telechiffre: 26596**

**Bin 55 J., jung geblieben**, schlank, berufstätig. Möchte ehrlichen, treuen Mann kennen lernen, bis 60 J. Bist du einsam? Trau dich, ruf an. Tägl. von 18:00 bis 22:00. **Telechiffre: 26470**

**Neues Jahr, neues Glück:** suche einen lieben, treuen Mann mit viel Humor und Auto zwischen 48-58 Jahren, kann auch etwas mehr sein. Bin 54 J., 1,60 m groß, mittelschlank und für alles Schöne bereit. Er sollte nicht unter 1,70 m groß sein. Tägl. von 10:00 bis 20:00. **Telechiffre: 25733**

**Suche einen handwerkli. beg., lieben Mann**, der mit mir den restlichen Weg des Lebens geht. Er sollte gepflegt sein, keinen Bart tragen und nicht dick sein. Ab 1,80 m groß, nicht älter als 54 J. Bin 1,68 m gr., schlank, trage halblanges Haar. Bin 50 Jahre alt. Blaue Augen darf er auch haben. Tägl. von 09:00 bis 22:00. **Telechiffre: 25688**

Kontaktanzeigen

**Bin 69 Jahre**, möchte nicht mehr alleine sein, suche auf diesem Wege einen netten Herrn. Gehe gern tanzen und reise auch sehr gern. Tägl. von 00:00 bis 24:00. **Telechiffre: 27097**

**Witwe**, 1,60 m, 70 kg, 64 Jahre, suche auf diesem Wege einen netten, humorvollen Witwer, 60-65 J., 1,80 m. Bitte melde Dich. Tägl. von 17:00 bis 20:00. **Telechiffre: 25694**

Musik

**Klavier - erst mieten...** bei Musik-Magunia, Musikfachgeschäft, Am Bahnhof in Stade. **Tel. 04141/28 28 www.magunia.de**

Stellenangebote

**Reinigungskraft m/w** auf 400,-€ Basis gesu., 2x wöchentl. - HH-Hausbruch. Harms Holzbau GmbH, Heykenaukamp 3, 21147 HH. **Tel. 81 97 74 80** Mo.-Do. 9 -14 Uhr

**Heimfeld.** Alleinst. Herr su. Haushaltshilfe. 1x/Woche. Spanisch bevorzugt. **Chiffre 115238**, Neuer Ruf Süderelbe, Postfach 92 02 52, 21132 Hamburg.

**Die Textilreinigung** sucht Schneider/in zur Untermiete. **Tel. 040 / 701 33 15**

**Reinigungspersonal** für Finkenwerder, Hain-Saß-Weg, gesucht Arbeitszeit Mo - Fr zwischen 6 - 10h AS-Reinigung, Spaldingstraße 74, 20097 Hamburg. **Tel. 0172 / 439 68 59**

Stellengesuche

**Maurer, Fliesen** und Malerarbeiten. **Tel. 040 / 768 59 95**

**Erfahrener Bauarbeiter** sucht Arbeit. Maler & Tapezier, Fliesen, Laminat, Rigips, Trockenarbeiten etc. (Heimfeld) **Tel. 040 / 41 26 74 37**

**Allroundmann** sucht Job € 400,- Bas. Heizung, Elektro, Fliesen, Sanitär, Dachausbau, nett und billig. **Tel. 74 21 43 03 o. 0171/104 95 38**

Tiermarkt

**BSG Hamburg e.V. bietet an:** 8 Schnupperwo. € 65,-, Grunderziehungsk., kl. Gruppen. Sa. 14h, Mi. 17h **04185/70 74 58, www.bsgev.de**

Unterricht

**Private English teacher** available to help students with grammar, English for conversation, English for holidays. **Email: Marie-Colette@hamburg.de, Tel. 702 24 11**

**Mathe, Physik, Chemie** für Studenten u. Schüler, bei Ihnen zu Hause. **Tel. 040 / 76 97 88 80**

**Tea time talk:** Engl. vom Mutter-sprach. bei Tee, hausgem. Gebäck und gesellige Atmosphäre. **Tel. 70 29 53 73, www.teatimetalk.de**

**Mathe, Englisch, Deutsch** bis zur Oberstufe, Nachhilfe in Harburg, **Tel. 040 / 18 20 24 30**

Urlaub

**Cuxhaven, FeWo f. 2 Pers.**, 32 m² Wohn/Schlafraum, Dusche, Stellpl., Bk., NS € 32,-, HS € 40,- + € 20,- Endreing. **Tel. 040 / 792 57 27**

**Wendland direkt a. d. Elbe**, 3-Zi.-Fewo., Terr., Grill, Liegewiese, kostenl. Fahrradverleih, EBK, ZH, TV, Garage, max. 4 Pers., ab € 32,-/Üb. inkl. Bettwä. & aller NK, einschl. Endrein. **Tel. 040 / 701 97 11 od. 01 76 / 49 20 67 75**

**Hohengeiss / Harz:** FeWo bis 6 Pers., ab 28,- €. **Tel. 055 83 / 443**

Veranstaltungen

**Gr. privater Garagenflohmarkt** am 19./20.06.10 im Erlental 15 von 10 bis 17 Uhr. Viele günstige Angebote. **Tel. 040 / 760 64 61**

**Flohmarkt**, jeden Samstag, von 7-16 Uhr, Neu Wulmstorf, B 73, Lessingstraße 2. **Tel. 040 / 701 39 50**

**Flohmarkt**, Hittfelder Mühle, jeden Samstag, 10-16 Uhr. **Tel. 040 / 701 39 50**

Verkauf

**Kleingarten** Neuwiedenthal, kompl. Ausstattung (Küche, kalt/warm Wasser, Sitzecke, TV) **Tel. Büro 040/22 64 65 43, priv. 22 60 67 60**

Verkauf

**2 Bilder als Paar**, Motive: Mann u. Frau, gezeichnet in blautönen, gerahmt im schwarzen Hochglanzrahmen (je B/H 95/125 cm), VB € 75,-. **Tel. 01 72 / 413 32 20**

Verschiedenes

**Ehrliches und ausgiebiges Kartenlegen** und pendeln, von privat, in Harburg. **Tel. 040 / 30 39 48 63 od. 0175 / 891 02 64**

**Gastfamilie** gesucht. Schüler a. USA, Thailand, Japan u.a. Länder bes. eine Deut. Schule um Sprache u. Kultur zu Lernen **Tel. 58 96 37 35**

**Rumänische Hellseherin**, Kartenlegen, Kristallkugel, Pendel. **Tel. 85 40 15 53**  
**Handy 0174 / 572 18 89**

**Suche Hundetrainer/in**, für eine gemeinsame Selbstständigkeit, bei Interesse bitte melden **Tel. 01 51 / 25 21 44 40 od. 040 / 76 96 91 50**

**Flohmarktartikel gesucht!** CD, LP, DVD, Porzellan Kindersachen und Haushaltsauflösungen. Selbstverständlich hole ich ab. **Tel. 51 90 86 22 od. 0176 / 21 64 71 82**

**A. A. Gruppe**, Die., 20-22 Uhr, Anonyme Alkoholiker, im alten Pfarrhaus, Cuxh. Str. 321, Neugraben. **Info Tel. 70 38 23 95**

**Suche Campingwohnwagen**, groß od. klein, Barzahlung. **Tel. 79 14 04 40, auch am Wochenende**

Die Kleinanzeige...

...klein im Preis,  
groß in der Wirkung!

**Der Neue Ruf**  
☎ 040 / 70 10 17-0

FAMILIENANZEIGEN



Am 16. Juni 2010 feiern unsere Großeltern

**Wilhelm und Ingrid Jockel**

das Fest der Goldenen Hochzeit.

Es gratulieren herzlich **Veronique und Maurice** sowie ihre Eltern **Anja und Rüdiger**

BEERDIGUNGS-INSTITUT

WALLNER

Erledigung aller erforderlichen Formalitäten und Behördenwege. Ihr vertrauensvoller und hilfreicher Beistand seit 100 Jahren. Vorsorgliche Bestattungsregelung zu Lebzeiten. Trauerfeiern oder Abschiednahme auf allen Friedhöfen.



TELEFON 701 83 46  
FALKENBERGSWEG 72  
HAMBURG-NEUGRABEN  
www.wallner-bestattung.de

Anzeigenschluss

Donnerstag 17.00 Uhr



ALSCHER Bestattungen

**Alle Bestattungsarten**  
**Überführung In-/Ausland**  
**Vorsorgeverträge**  
Wir geben Ihnen die Zeit zur Trauer und führen die Bestattung nach Ihren individuellen Wünschen und Vorstellungen aus.  
Trauerwerkstatt jeden Mi. von 18–20 Uhr

- Scheideholzweg 48
- Cuxhavener Str. 307
- 21149 Hamburg
- Tag & Nacht**
- Tel.: 70 20 00 43**

**www.alscher-bestattungen.de**  
**info@alscher-bestattungen.de**

Ob Glück oder Leid...

...Sie möchten andere darüber informieren?

Dafür eignen sich ganz besonders die preisgünstigen

Familienanzeigen in „Der Neue Ruf“.

Wir erwarten gern Ihren Anruf oder Ihren Besuch.



**Geblitzt?**

www.rechtsanwaelte-bem.de Tel. 040/76 79 47 47

**Gold-Ankauf zu besten Preisen!****GOLD • PLATIN • BRILLANTEN • SILBER  
& Zahngold (auch mit Zahn)****Wir schätzen Ihr Gold kostenlos!**

Verkauf von Gold aus 2. Hand &amp; Reparatur von Schmuck aller Art

**SCHMUCK BASAR Tel. (040) 39 87 21 27  
SCHWARZENBERGSTR. 14 • 21073 HAMBURG****Schülertheater in der Aula****GSF und GymFI zeigen schauspielerisches Können**

■ (pm) **FINKENWERDER.** Die jungen Schauspieler der Oberstufe des Gymnasiums und der Gesamtschule Finkenwerder zeigen am 15. und 16. Juni ihre erarbeiteten Inszenierungen.

Am Dienstag wird um 19.00 Uhr das Jugendtheaterstück „Creeps“ gegeben, in dem die Hoffnungen und Frustrationen in Casting-Shows thematisiert werden. Am Mittwoch spielen die jungen Mimen um 18.30 Uhr die Robinsonade „Freitag, der 13.“. Beide

Aufführungen finden in der Aula statt. Die Aufführungen wurden unter der Leitung von Uwe Tesch (DSP-Kurs S2) erarbeitet.

Der Theaterkurs des Jahrgangs 11 der Gesamtschule Finkenwerder arbeitet zudem am Roman „Jugend ohne Gott“ von Ödön von Horváth. Ein spannendes Stück mit der Lizenz zur Kreativität. Die Aufführung beginnt am 21. Juni um 19.00 Uhr ebenfalls in der Aula der Gesamtschule Finkenwerder.



Eine Testfahrt hat die schneeweiße Yacht „Eclipse“ des russischen Milliardärs Roman Abramowitsch (43) – sein Vermögen wird auf 10 Milliarden Euro geschätzt – am Freitag auch in den Finkenwerder Vorhafen geführt. Zahlreiche Schaulustige hatten sich zwischen 8 und 9 Uhr morgens am Deich eingefunden, um die 550 Millionen Euro teure Yacht (sie ist 163 m lang) zu bestaunen. Das Prestige-Objekt wurde bei Blohm & Voss gebaut. Auslieferungstermin: Ende August

Foto: Müntz

**Ausschuss tagt auf Neuwerk****Abgeordnete informieren sich auf Nordseeinsel**

■ (pm) **FINKENWERDER.** Die Mitglieder des Regionalausschusses Finkenwerder tagen zum nächsten Mal am 14. Juni auf Neuwerk. Die Sitzung beginnt am frühen Nachmittag mit Fragen und Anregun-

gen der Neuwerker Bürger, dann schließt sich die Tagesordnung mit Anträgen und Anfragen an, ehe es ab 19.00 Uhr mit dem Wagen durch das Watt zurück aufs Festland geht.

**Külper-Turnier einmal anders****Ausrichter sind diesmal die Jugendmannschaften**

■ (pm) **FINKENWERDER.** Was Anfang der 70er Jahre als „Peter-Külper-Pokalturnier“ für untere Herrenmannschaften begann, findet jetzt in weiter entwickelter Form seine Fortsetzung.

„Alle betreiben ihre Lieblingssportart in der selben Abteilung mit der gleichen Leidenschaft. Und dennoch kennen sich die wenigsten. Dies wollten wir ändern“, so Folker Richter, Obmann der Fußballjugendabteilung. Daher hat er alle Mannschaften der Fußballabteilung zu einem gemeinsamen Turnier eingeladen – von der Ligamannschaft bis zu den Supersenioren, vom jüngsten Spieler der F-Jugend bis zum Ältesten der 2./3. Supersenioren sind alle dabei. Am Sonnabend, 19. Juni beginnt auf dem Sportplatz Finksweg im Gorch-Fock-Park um 11.00 Uhr dieses Fußball-Fest.

Damit das Kennenlernen auch klappt, Spiel, Spaß und Geselligkeit nicht zu kurz kommen, hat Folker Richter sich einen besonderen Modus einfallen lassen: Jede Mannschaft stellt seinen Tor-

wart ab, die übrigen Spieler bleiben im „Lostopf“. Aus diesen Lostöpfen werden die Mannschaften um den jeweiligen Torwart zusammen gelost, die dann an diesem Nachmittag gemeinsam spielen.

Die Jugendmannschaften übernehmen die Bewirtung der Sportler und der Zuschauer. Es gibt Gebackenes aus dem heimischen Ofen, Herzhaftes vom Grill und Erfrischendes vom Fass. Dafür darf die Jugendabteilung dann am Ende des Tages auch den Erlös für sich behalten. „Damit dieser dann auch hoch ausfällt, sind Gäste und Besucher herzlich willkommen“, so der einhellige Wunsch der Jugendbetreuer.

Peter Külper, ehemaliger Gastwirt auf Finkenwerder – in dessen Saal früher regelmäßig kräftig gefeiert wurde – stiftete den Pokal. Er verband dies jedoch mit der Auflage, dass der Überschuss der Fußballjugend zugute kommen müsse. Für 15.45 Uhr ist die traditionelle Partie zwischen den Teams des Gewerbevereins und der Liedertafel Harmonie angesetzt.



Die „Alten Herren“, hier mit dem Kult-Masseur Hermann Rieger (vorne 2.v.l.), sind diesmal „nur“ Gast

Foto: pm

# Auch Ken und Barbie waren da

## Karkmess: Neues Programm-Konzept hat sich bewährt

■ (pm) **FINKENWERDER.** Karkmess 2010: Das waren vier Tage Sonne, gute Stimmung und ein neuer Programmablauf, „der sich bewährt hat“, so Edda Teneyken vom Arbeitskreis Karkmess.

sommerlichen Temperaturen war der Festplatz an allen Tagen gut besucht. Damit erfüllten sich die zum Auftakt der Karkmess von den Organisatoren geäußerten Hoffnungen. Kai Külper (Arbeitskreis

Mal nach Finkenwerder gekommen sei, habe die Karkmess gerade einen Tiefpunkt erreicht und bei ihm einen betrüblichen Eindruck hinterlassen, erinnerte er sich. Man habe sich damals sogar überlegt, auf das Fest ganz zu verzichten.

Bem mochten?

Lautstark geäußert haben sich hingegen die Kinder am Sonntag bei dem Auftritt des Zauberers sowie bei der Aufführung des Zirkus „Halbstark“ aus Finkenwerder. Dann war auch schon die Zielge-



Reiner Külper und Edda Teneyken aus dem Arbeitskreis Karkmess rührten die Werbetrommel für die Strip-Show...

Da war einerseits der Abend für die Jugend am Freitag vergangener Woche. Das Angebot ist gut angekommen, denn gleich die Jugendlichen erst zur fortgeschrittenen Stunde den Weg in das Festzelt gefunden haben. Auch zahlreiche französische und polnische Austauschschüler, die gerade einige Tage bei ihren Gasteltern auf Finkenwerder verbringen, ließen es sich nehmen abzuholen. Bei – endlich –

Karkmess) und Adolf Fick (Kulturkreis-/Arbeitskreis) bestätigten, dass es auch fortan gelte, eine 150 Jahre alte Tradition mit Augenmaß weiter zu entwickeln und dabei stets das Alte und Neue angemessen in Einklang zu bringen. Dass dieses Vorhaben von Erfolg geprägt ist, bestätigte der Regionalbeauftragte für Finkenwerder, Hartwig Behrens. Als er vor 15 Jahren zum ersten



Andre Golke (li.), der Ex-St. Pauli Kicker (li.) und Kai Külper nahmen nach dem Fassanstich zur Eröffnung einen Schluck aus dem großen Holsten-Bierglas



Auch die französischen und polnischen Gastgeschüler haben nach Kräften gefeiert

Fotos: Müntz

**Regelmäßige Veranstaltungen****Schule Am Falkenberg: Temine im Falk-Café**

■ (mk) **NEUGRABEN.** Jeden 1. Dienstag im Monat von 18.00 bis 19.00 Uhr besucht Sigrid Lohalm das Falk-Café und erzählt Märchen für Erwachsene. Zeitweise werden einige Geschichten auch von anderen Erzählern vorgetragen. Jeden 2. Dienstag im Monat von 9.30 bis 11.30 Uhr treffen sich Bürger aus verschiedenen Nationen im Café, um die Gemeinschaft vor Ort zu stärken. Sie tauschen sich

über Alltagsthemen aus, wollen einander kennen und besser verstehen lernen.

Jeden 4. Mittwoch im Monat von 19.00 bis 21.00 Uhr treffen sich interessierte Bürger aus dem Stadtteil im Café. Sie entwickeln und sammeln Ideen, damit Neugraben eine „Perle des Südens“ wird.

Weitere Infos unter [www.falkcafe.de](http://www.falkcafe.de), [schule-am-falkenberg.de](mailto:schule-am-falkenberg.de) oder per Email an [falkcafe@hotmail.de](mailto:falkcafe@hotmail.de).

**Elbkinderland im Rüschpark****Lütt Speeldeel empfängt Gäste aus Pardubice**

■ (pm) **FINKENWERDER.** Seit Mai führt Rolf Zuckowski an sieben Wochenenden 30 Kinder- und Jugendchöre und Folkloregruppen singend und tanzend durch das „Elbkinderland“. Auftakt der Begegnungstournee war am 13. Mai in Litomerice in Tschechien, das große Finale wird am 5. September in Magdeburg gefeiert. In Hamburg besteht die Möglichkeit der Lütt Finkwarder Speeldeel, der Folkloregruppe Radost aus Pardubice sowie den Alsterfröschen und dem Chor Die Jungs (beide Hamburg) und natürlich Rolf Zuckowski am 13. Juni im Rüschpark (beim Anleger) lauschen.

Die Konzerte beginnen um 14.00 und 17.00 Uhr. Die Eintrittskarten

kosten 10,50 Euro (Erwachsene) und 7,50 Euro (Kinder). Das beliebte Elbkinderlandspiel ist von 13.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.

Rolf Zuckowski hat – zehn Jahre nach der ersten Elbtour im August 2000 – dieses europäische Begegnungsprojekt mit seinen Freunden vom Verein Elbkinderland in ehrenamtlicher Zusammenarbeit vorbereitet. Zuckowski führt an allen Orten singend und moderierend durch das Programm. In den Konzerten stehen jeweils mindestens vier Chöre im Wechsel auf der Bühne. „Die ganze Bandbreite des Lebens entlang der Elbe wird in den Liedern der Elbtour-Konzerte spürbar werden“, verspricht der Sänger.



...denn das Motto der Karkmess lautete schließlich „St. Pauli up de Karkmess“

Deshalb ging sein Dank an alle Freiwilligen, die dazu beigetragen haben, dem Fest neues Leben einzuhauchen.

Dass das Motto „Sex sells“ unverändert gilt, hat auch eine Strip-

rade der Karkmess eingeläutet. Mit dem Oldie-Abend und DJ Frank gab es statt Tombola und Showteil diesmal etwas Neues. Manch einer hat den bisherigen „Gewerbeball“ jedoch vermisst.



Auch der Innensenator Christoph Ahlhaus (2.v.l.) der einen Termin in Finkenwerder hatte, kam auf ein Bier und eine Bratwurst zur Karkmess. Der Polizeibeamte Thomas Kielhorn (re.) kam so ganz unerwartet mit seinem Dienstherren ins Gespräch

Show am Sonnabend im Festzelt bewiesen. Sie erwies sich als Publikums-magnet – den Zeltwirt Thomas Soltau wird es gefreut haben. Der sonnenbank-gebräunte Stripper – „Künstlername“ Ken – kam mit seinem im Fitness-Studio gestählten Body bei der Damenwelt besonders gut an. Ob sich die Herren über die blonde Auszieh-Dame „Barbie“ nicht ganz so dezidiert äu-

Fazit: Unter dem Strich eine Karkmess, die gut verlaufen ist. Und weil nach der Karkmess vor der Karkmess ist, trifft sich der Arbeitskreis Karkmess bereits nächste Woche wieder (nicht zum ersten Mal!) um die Karkmess 2011 vorzubereiten: Sie ist im kommenden Jahr in die Feiern zum 775. Bestehen von Finkenwerder eingebettet und findet vom 3. bis 5. Juni statt.

**Zehn Jahre „Shout for Joy“****Gospelchor feiert mit Gastgruppen**

■ (pm) **FINKENWERDER.** „Days of Joy“ heißt es am 19. Juni ab 18.00 Uhr in der St. Nikolai Kirche. Anlass ist der 10. Geburtstag des Gospelchors „Shout for Joy“, der heute von Peter Seelig dirigiert wird. Auch die Gastchöre „Schall und Rauch“ (Leitung:

Sabine Franke) aus Bergedorf sowie „N'Voices“ (Leitung Thomas Plath) aus Norderstedt treten auf. Am 20. Juni heißt es dann an gleicher Stelle in einem Gospelgottesdienst mit Pastor Martin Barkowski von 17.00 bis 18.00 Uhr „Pray for Joy“.

**Schüleraustausch****44 dänische Schüler zu Besuch in der HS Vossbarg**

■ (mk) **NEU WULMSTORF.** Drei Tage lang waren 44 Achtklässler der dänischen Grønlokke Schule aus Århus zu Besuch bei Schülern der Klassen 8a und b in der Hauptschule Vossbarg in Neu Wulmstorf. Damit soll ein Austausch zwischen Dänemark und Deutschland gestartet werden. Nach der Ankunft gab es zunächst ein Sprachengewirr und nicht zuletzt eine Kommunikation mit Händen und Füßen. Das Sportturnier half

dann bei der Verständigung weiter. Am zweiten Tag war man schon mutiger und „entdeckte“ bei einem Ausflug in gemischten Gruppen Hamburg. Diese Eindrücke wurden in einer Gemeinschaftscollage im Unterricht verarbeitet und anschließend im großen Plenum vorgestellt. Nun freuen sich die Neu Wulmstorfer auf September. Dann nämlich werden sie den Gegenbesuch antreten.



Deutsche und dänische Schüler besuchten bei einem Ausflug nach Hamburg auch den Hafen.

Foto: ein